

INHALTSVERZEICHNIS

<u>MITGLIEDSZAHLEN</u>	2	<u>BEREICHSVORSTAND LEHRWESEN</u>	33
<u>IN MEMORIAM</u>	4	<u>BEREICHSVORSTAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</u>	34
<u>150 JAHRE TURNGAU MANNHEIM</u>	5	FACHBEREICH HOMEPAGE	34
<u>BTB REGIONAL</u>	10	FACHBEREICH PUBLIKATIONEN	34
<u>BEREICHSVORSTAND WETTKAMPFSPORT</u>	12	<u>BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG</u>	34
RESSORT GERÄTTURNEN	12	<u>TURNERJUGEND</u>	35
GERÄTTURNEN WEIBLICH	12	GAUJUGENDVORSTAND	35
GERÄTTURNEN MÄNNLICH	12	JUGENDLEITERIN UND JUGENDLEITER	35
KAMPFRICHTERWART MÄNNLICH UND WEIBLICH (KM- UND P-ÜBUNGEN)	12	SCHÜLERTURNWARTE	35
GAULIGA	13	GAUJUGENDFACHBEREICHE	36
WETTKAMPFERGEBNISSE VOR- UND RÜCKRUNDE	14	FREIZEIT UND LAGER	36
RESSORT GYMNASTIK	15	KAMPFRICHTER MÄNNLICH	37
RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK	15	KAMPFRICHTER WEIBLICH	37
GAUFACHWART GYMNASTIK UND TANZ /DANCE	15	WETTKAMPFBERECHNUNG	37
RESSORT TURNSPIELE	16	KINDERTURNWART	37
GAUFACHWART FAUSTBALL	16	SCHNEESPORT JUGEND	37
GAUFACHWART PRELLBALL	18	BEISITZER UND KOOPTIERTE MITGLIEDER	37
RESSORT INDIVIDUALSPORTARTEN	20	<u>NACHRUF</u>	38
GAUFACHWART ROPE SKIPPING	20	<u>EHREN RAT</u>	39
GAUFACHWART TRAMPOLIN	22	<u>ÄLT ESTEN RAT</u>	39
GAUFACHWART RHÖN RAD	26	<u>DANKSAGUNG</u>	39
GAUFACHWART CAPOEIRA	27		
<u>BEREICHSVORSTAND TURNEN, FREIZEIT UND GESUNDHEITSSPORT</u>	28		
RESSORT FREIZEITSPORT	29		
FACHBEREICH GESUNDHEITSSPORT	29		
FACHBEREICH ERWACHSENE, SENIOREN UND ÄLTERE	29		
FACHBEREICH SCHNEESPORT	30		
FACHBEREICH WANDERN	31		
RESSORT PROJEKTE, VORFÜHRUNGEN UND SHOW	32		
FACHBEREICH TURNFESTE	32		
FACHBEREICH SHOW UND AUFFÜHRUNG	32		

MITGLIEDSZAHLEN

		Anzahl Vereine	Mitglieder 2022 gesamt	Mitglieder 2021 gesamt	Differenz zum Vorjahr	
					absolut	In Prozent
1	Bad. Schwarzwaldturngau	58	23.838	23.926	-88	-0,37%
2	Breisgauer Turngau	141	54.731	55.286	-555	-0,99%
3	Hegau-Bodensee Turngau	87	36.664	36.454	210	0,58%
4	Markgräfler-Hochrhein Turngau	106	33.612	34.802	-1.190	-3,31%
5	Turngau Mittelbaden-Murgtal	75	36.927	37.115	-188	-0,50%
6	Ortenauer Turngau	93	39.815	40.527	-712	-1,73%
7	Elsenz-Turngau Sinsheim	51	15.240	15.345	-105	-0,68%
8	Turngau Heidelberg	72	28.880	29.021	-141	-0,48%
9	Karlsruher Turngau	132	47.971	47.732	239	0,50%
10	Kraichturngau Bruchsal	45	21.944	22.035	-91	-0,41%
11	Main-Neckar Turngau	143	33.411	33.686	-275	-0,81%
12	Turngau Mannheim	84	34.968	36.667	-1.699	-4,43%
13	Turngau Pforzheim-Enz	51	22.354	22.867	-513	-2,19%
Gesamt		1.138	430.355	435.463	-5.108	-1,16%

VORSTAND



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Am Ende können wir mit unserem Jubiläumsjahr doch recht zufrieden sein, auch wenn es nicht ganz so abgelaufen ist, wie es mal ursprünglich geplant war.

Petra Umminger und Joachim Fichtner hatten sich als Orga-Team für unser Jubiläumsjahr 150 Jahre Turngau Mannheim bereits im Jahre 2019 ein anspruchsvolles Programm vorgenommen. Die Vorbereitungen liefen gut, doch dann kam Corona im Jahr 2020. Und nun war alles anders. Die Hoffnung, dass bis 2022 alles vorbei ist, hat sich leider nicht erfüllt.

Im März war die Turn-Gala geplant. Corona und die damit verbundenen Einschränkungen im Übungs- und Trainingsbetrieb in unseren Vereinen und die Unsicherheit mit den Vorgaben bei Veranstaltungen hatten uns zunächst veranlasst die Gala in den Oktober zu verschieben. Die Entscheidung, die Turn-Gala dann letztlich doch abzusagen, ist uns schwergefallen und war hauptsächlich der unsicheren Hallenverfügbarkeit geschuldet.

Vom 16.-19. Juni waren dann die Turnfesttage in Reilingen. Es war eine gelungene, sehr gute Veranstaltung, leider mit viel zu wenig Publikum. Das Ziel war es alle Turnsportarten, die im Bereich des Turngau Mannheim ausgeübt werden, in Wettkämpfen, bei Mitmachangeboten oder bei Vorführungen zu präsentieren. Unter anderem fanden Wettkämpfe auf Gauebene statt im Trampolin- und im Gerätturnen, die Badischen Nachwuchsmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik und die Deutschen Jugendmeisterschaften Geräteturnen weiblich AK12 bis AK15. Bedauerlicherweise waren dies die heißen Tage im Juni mit Temperaturen bis zu 37°C. Viele der potenziellen Besucher gingen offensichtlich lieber schwimmen und sich abkühlen, als bei den Mitmachangeboten oder als Zuschauer die Zeit mit uns zu verbringen.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Festakt in der Stadthalle in Weinheim. Geladen waren unsere 85 Mitgliedsvereine und Ehrengäste aus Sport und Politik. Mit einem kurzweiligen Programm, mit Gedanken zur Geschichte und der zukünftigen Entwicklung des Turnsports, gedachten wir der Verbandsgründung am 1. September 1872 in Weinheim. Eine durchweg gelungene Veranstaltung mit vielen positiven Rückmeldungen der anwesenden Gäste.

Die Corona-Pandemie hat uns 2022 doch mehr beschäftigt, als vor einem Jahr noch zu erwarten war. Die Mitgliederzahlen in unseren Mitgliedsvereinen waren weiterhin rückläufig. Wenn der Übungs- und Trainingsbetrieb wieder wie vor Corona in den Vereinen angeboten werden kann sind wir bzgl. der Erholung der Mitgliederzahlen sehr zuversichtlich.

Der geplante Termin für den Gauturntag am 5. Februar 2022 musste in den Mai verschoben werden. Es standen Neu- bzw. Wiederwahlen an. Die dünne Personaldecke im Vorstand hat sich leider noch verschlechtert. Es muss die Aufgabe von uns allen sein, in einem Jahr beim Gauturntag 2024 für alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Nachfolger zu finden. Auch die Gau-Fachwarte, die mit dem Vorstand zusammen den Gau-Turnrat bilden, stehen dann wieder zur Wahl. Auch hier sind nicht alle Fachbereiche besetzt.

Sollten wir beim Gauturntag 2024 keine Nachfolger finden, werden wichtige Vorstands- und Fachwartposten weiter unbesetzt sein. Wichtige Aufgaben aus diesen nicht besetzten Bereichen müssen dann von den restlichen Vorstandsmitgliedern erledigt werden, was verhindert sich intensiv um den eigenen Bereich zu kümmern und diesen weiter zu entwickeln.

Es ist somit wichtig, Mitarbeiter für die unbesetzten Vorstandsposten zu finden. Hier sind unsere Mitgliedsvereine aufgerufen in ihren Reihen geeignete Kandidaten zu suchen, die dann im Gau-Vorstand für unsere Vereine im Turngau aktiv werden. Es sollte im Interesse der Vereine liegen, dass jeder Verein, der am Wettkampfgeschehen, an Weiterbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen oder an sonstigen Aktivitäten im Turngau teilnimmt, auch personell in den Gremien vertreten ist.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gau-Vorstand und im Gau-Turnrat sowie der Turngau-Jugend für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken. Die Motivation aufrecht zu halten, ist nicht einfach. Wir hoffen auf das endgültige Ende der Pandemie und die Rückkehr zu einem Leben und zu einem Sportbetrieb in dem Umfang, wie wir uns das alle wünschen. Und selbstverständlich **auf ein gutes und erfolgreiches 2023.**

Euer Werner Mondl



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Theodor Fontane



Auch im Jahr 2022 mussten wir wieder Abschied nehmen von Turnschwestern und Turnbrüdern, die oft über Jahre und Jahrzehnte für Ihren Sport und Ihren Verein in außergewöhnlicher Weise aktiv waren. Ihnen, sowie allen hier nicht Genannten, werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Februar verstarb **Hedwig Kott**, den meisten wohl bekannter als Hede. Sie war beim SV Waldhof als Übungsleiterin im Seniorenbereich in außergewöhnlicher Weise aktiv. Den Menschen in ihrer Umgebung war sie in ihrer positiven Art immer herzlich zugewandt. Mit großem Interesse besuchte sie regelmäßig die Fortbildungen im Turngau und sprang im Bedarfsfall auch als Referentin ein. Wir werden uns immer gerne an diesen außergewöhnlichen Menschen erinnern.

Unser hochgeschätztes Ehrenmitglied **Karlheinz Herbst** verstarb im Juli 2022. Die ausführliche Würdigung seines Wirkens findet sich auf Seite 38 dieses Jahresberichtsheftes auf der unseren Ehrenmitgliedern vorbehaltenen Seite.

Mit **Inge Will** musste die SpVgg 03 Ilvesheim im Juni von einer langjährigen Stütze des Vereins Abschied nehmen. Sie kümmerte sich um die Mitgliederverwaltung ihres Vereins, war immer hilfsbereit, wenn Unterstützung gebraucht wurde und bei jeder Aufführung mit dabei. Die Teilnahme an Turnfesten und unseren Gau-Turntagen war ihr wichtig. So wird sie uns immer Erinnerung bleiben; als verantwortungsbewusste, engagierte und zuverlässige Vertreterin ihres Heimatvereines.

Der TV Schwetzingen verlor mit **Helga Kraye** im August eine Übungsleiterin, die sich lange Jahre im Kinderturnen engagierte und sich damit im Verein große Verdienste erworben hat. Diese Aufgabe erfüllte Sie mit sehr viel Herzblut und Hingabe. So wird sie dem TV Schwetzingen auch immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Im November verstarb **Volkmar Schäfer**. Der TV Brühl verlor mit ihm einen über Jahrzehnte prägenden Motor. 40 Jahre gehörte er dem Vorstand an, davon zwei Jahrzehnte als Vorsitzender. Eine Würdigung fand dieses außergewöhnliche Engagement durch die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. In Erinnerung bleibt uns ein Mensch, der sich in herausragender Weise und uneigennützig für den Sport und seinen Verein engagiert hat.

Eingeschlossen in unser Gedenken sind auch die vielen Opfer von Terror und Gewalt, die 2022 in sinnloser Weise ihr Leben verloren

Heike Mößner-Koch



Das Jahr 2022 stand unter den Jubiläumsveranstaltungen des Turngau Mannheim. Trotz erschwelter Bedingungen durch die Pandemie gab das Orga-Team Joachim Fichtner und Petra Umminger alles, um die geplanten Veranstaltungen zu besonderen Highlights zu machen.

Im März 2022 erschien die **erste Zeitungsbeilage** im Mannheimer Morgen, mit einer Auflage von über 70.000 Exemplaren, mit dem Veranstaltungskalender und der Historie der Turnsportarten, die Joachim Fichtner gemeinsam mit den Fachwarten der einzelnen Turnsportarten in mühevoller Kleinstarbeit zusammengetragen hatte.

Zu den Turnfesttagen in Reilingen erschien die **zweite Zeitungsbeilage** in der Schwetzingen/Hockenheimer Tageszeitung, mit einer Auflage von 28.000 Exemplaren. Hier

wurde das Programm veröffentlicht, Werbung für die Wettkämpfe betrieben und die einzelnen Mitmachangebote und Vorträge vorgestellt.

In den beiden Beilagen-Zeitungen präsentierten sich mehrere Sponsoren und Werbepartner. Der Erlös sicherte größtenteils die Kosten der umfangreichen Aktivitäten des Turngaues im Jubiläumsjahr.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unternehmen und Förderer, die sich hieran beteiligt haben.

JUBILÄUMSTURNFESTTAGE IN REILINGEN

Vier Tage Vielfalt des Turnsports für alle Leistungs- und Altersgruppen



Ein buntes Turnfest für alle sollte es werden, so der Wunsch des Turngau-Vorstandes vor drei Jahren, als die ersten Vorbereitungstreffen für das Jubiläum zum 150jährigen Bestehen des Turngau Mannheim stattfanden. Und das Orga-Team Petra Umminger und Joachim Fichtner hatte diesen Wunsch hervorragend umgesetzt.

Vier Tage war Reilingen, obwohl ganz im Süden des Turngau Mannheim gelegen, der Nabel der Turngau-

Welt. Deutsche Jugendmeisterschaften im weiblichen Gerätturnen, Badische Turnerjugend Bestenkämpfe in der Rhythmischen Sportgymnastik, Geräte-Einzelwettkämpfe der Mannheimer Turnerjugend, Gau-Meisterschaften und Jubiläumspokal im Trampolinturnen, Pokal-Wettkampf im weiblichen Gerätturnen, Gau-Kinderturnfest – schon allein diese Wettkämpfe hätten die vier Turnfesttage ausgefüllt. Doch der Turngau Mannheim wollte mehr. Mehr Vielfalt, mehr Angebote mit Aufforderungscharakter. Und so beinhalteten die Turnfesttage neben dem umfangreichen Wettkampfangbot rund 50 Mitmachaktionen aus nahezu allen im Turngau Mannheim ausgeübten Turnsportarten und diverse Vorträge aus den Bereichen der Prävention und den unterschiedlichsten Bereichen der Vereinsorganisation. Hinzu kam eine kleine Messe rund um Fitness und Gesundheit.

Sicherlich, unser Angebot hätte deutlich mehr Besucher aufnehmen können. Leider meinte es der Wettergott etwas zu gut mit uns. Doch wir durften uns über viele positive Rückmeldungen derer freuen, die vor Ort waren und die gebotenen Möglichkeiten nutzen konnten.



Bereits am Mittwoch war eine große Anzahl an Helfer/innen aktiv. Mit einem von Dieter Hopf, Ehrenvorsitzender des TBG Reilingen, für den gesamten Turnfestzeitraum kostenfrei zur Verfügung gestellten LKW holten sie zusätzlich benötigte Geräte aus Turngau-Vereinen ab, stemmten den Geräteaufbau für den darauffolgenden Wettkampftag und sorgten dafür, dass für die nächsten vier Tage ausreichend Sitzmöglichkeiten, Verpflegung und Getränke vorrätig waren. Große Schilder zur besseren Orientierung in und um die Fritz-Mannherz-Hallen sowie mit dem detaillierten Programm der Turnfesttage fanden ihren Platz. Zusätzlich wurde ein Info-Point eingerichtet, der allen als Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Fragestellungen diente und an allen vier Turnfesttagen von ehemaligen Turnerjugend-Mitgliedern hervorragend betreut wurde.

Der Donnerstag startete mit der offiziellen Begrüßung zum Turnfestbeginn, die der Turngau-Vorsitzende Werner Mondl zusammen mit dem Reilinger Bürgermeister Stefan Weisbrod und Georg Salzer, Vorstand des gastgebenden Vereins TBG Reilingen, vornahm.

Danach wetteiferten die Teilnehmer/innen der **Geräte-Einzelwettkämpfe der Turnerjugend Mannheim** um die vorderen Plätze. Ausgeschrieben hatte den gauoffenen Wettkampf das Team um unsere Jugendleiterin Milena Crainic. Parallel dazu fanden die Gau-Meisterschaften und der Pokal-Wettkampf im Trampolinturnen statt, für den unsere Gau-Fachwartin Inge Herman verantwortlich zeichnete. So kamen die Zuschauer in den Genuss zeitgleich sowohl Gerätturn/innen wie auch Trampolinturn/innen beim Wettkampf beobachten zu können.



Nachdem am Vormittag das Team um Winfried Vetter bereits den **Europäischen Fitnessstest** abgenommen hatte, konnten am Nachmittag – nach den Siegerehrungen - Interessierte bei Hans Braun das Sportabzeichen im Gerätturnen ablegen.

Auf den Rasenflächen warben die **Fachbereiche Faustball und Capoeira** für ihre Sportarten und vermittelten den interessierten Besuchern Einblicke in das jeweilige Regelwerk und die Entstehungsgeschichte. Daneben gab es in den „kleinen“ Hallen des



überaus vielfältig nutzbaren Gebäudekomplexes der Fritz-Mannherz-Hallen in Reilingen nicht nur am Donnerstag, sondern an allen vier Turnfesttagen ein überaus vielfältiges Mitmachangebot. Bauch-Beine-Po, Capoeira, Core Drumming, Dance-fit, Drums Alive, Faszien, Faustball, Fit mit und am Stuhl, Gehirnjogging, Hip-Hop, Hula Hopp, Inklusion, Jazz-Dance, Line Dance, Prellball, Rope Skipping, Rückenfit im Alltag, Step-Aerobic, Tai-Chi, Trampolin und Zumba konnten unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobiert werden. Wer es ruhiger angehen lassen wollte, besuchte unsere informativen Vorträge rund um den Sport und das Vereinsleben. Und vor den Fritz-Mannherz-Hallen fanden speziell unsere jungen Besucher/innen in einer kleinen Kinderturnwelt abwechslungsreiche Beschäftigung, die am Sonntag durch ein Angebot des Zirkus Paletti abgelöst wurde, der dafür extra ein kleines Zirkuszelt aufgebaut hatte.

Am Samstag und Sonntag war dann wieder Wettkampf angesagt. Nach Jahren ohne, fand in Reilingen wieder ein **Gau-Kinderturnfest** statt. Christiane Braun (TBG Reilingen) und Johannes Sonntag (SG Heddesheim) hatten die Ausschreibung erstellt und führten den niedrigschwelligen Wettkampf mit Helferunterstützung aus den teilnehmenden Vereinen durch. Kinderturnfest-Atmosphäre herrschte auf der Rasenfläche und die jungen Mannschaften gaben, angefeuert von Eltern und Geschwistern, ihr Bestes. Die anschließende Siegerehrung wurde durch die Beteiligung mehrerer Maskottchen aus unserem Verbandsbereich für die Kinder zu einem zusätzlichen Erlebnis. Bleibt zu hoffen, dass nach dieser Startveranstaltung wieder regelmäßig Gau-Kinderturnfeste auf dem Jahresplan stehen werden.



Auch die diesjährigen **Badischen Turnerjugend-Bestenkämpfe in der Rhythmischen Sportgymnastik** fanden im Rahmen unserer Turnfesttage in Reilingen statt. Unterstützt durch die Eltern der Gymnastinnen des TBG Neulußheim konnten wir den Wettkampfteilnehmerinnen gute Wettkampfbedingungen bieten. Was von den Gymnastinnen so elegant und leicht wirkend auf der Bodenfläche präsentiert wurde, ist das Ergebnis vieler Stunden wöchentlichen Trainings. Sehr beeindruckend sind hier die hervorragenden Ergebnisse der Gymnastinnen des TBG Neulußheim, die u. a. in nahezu allen Wettkampfklassen den ersten Platz belegten.

Mit viel Vorfreude erwartet wurden die **Deutschen Jugendmeisterschaften im weiblichen Gerätturnen AK 12 – AK 15**. Das Gerätekommando um Jürgen Kugler, das hauptsächlich aus jungen Erwachsenen der TSG Ketsch bestand, hatte auch hier wieder sehr gute Arbeit geleistet und den Turnerinnen bereits für das Auftakttraining am Freitag einen hochwertigen Turngerätesatz aufgebaut. Nach den Mehrkämpfen am Samstag starteten am Sonntag die Geräte-Finals in der gut besuchten Halle. Besonders freuen konnten wir uns über die sehr guten Ergebnisse der Turnerinnen aus unserem Verbandsgebiet. Julia Goldbeck (TSG Weinheim) belegte im Mehrkampf AK 14 den 5. Platz. Silja Stöhr (SG Heddesheim) errang in der AK 14 die Vize-Jugendmeisterschaft am Balken und am Boden sowie im Mehrkampf den 7. Platz. Die Nase ganz vorne hatte jedoch Line Marie Mayer (TSG Weinheim). Sie wurde Deutsche Jugendmeisterin AK 13 am Balken und Vizemeisterin am Boden, dazu Dritte im Geräte-Mehrkampf.

Den Abschluss im Wettkampfgeschehen unserer Turnfesttage bildete der **gauoffene Jubiläumspokal Wettkampf** im weiblichen Gerätturnen im LK-Bereich. Ute Fischer war für Ausschreibung und Durchführung verantwortlich und konnte sich über eine rege Beteiligung auch aus anderen Turngauen freuen. Die Turnerinnen nutzten den Gerätesatz der DJM und kamen damit, trotz anfänglicher Bedenken, sehr gut zurecht.



Doch was wären Turnfesttage ohne **Gau-Wandertag**. Fritz Seidel hatte sich in Absprache mit unserer Gau-Wanderwartin Roswitha Volk um die Wanderrouten und die Organisation gekümmert und übernahm die Durchführung. Und auch wenn die Temperaturen deutlich weniger Wanderer/innen nach Reilingen lockten als erhofft, so waren es doch schöne Wanderungen und bei der abschließenden Auswertung konnten sich die Teilnehmer über ansprechende Präsente freuen.

Anlässlich der Turnfesttage wurden auch für alle Turnsportart informative Flyer entworfen, die das Publikum mitnehmen konnten.

Ein großes Lob gilt den Mitgliedern des TBG Reilingen, vor allem Claudia Butz, die uns bereits während der monatelangen Vorbereitungen mit Rat und Tat unterstützt hatte. Sie sorgten in vorbildlicher Weise mit viel organisatorischem und personellem Einsatz während des gesamten Turnfestzeitraumes für das leibliche Wohlergehen aller Teilnehmer, Besucher, der Orga-Teams rund um die Wettkämpfe und der vielen Turngau-Aktiven, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte.

Einen kleinen, aber repräsentativen Teil unserer Helfer und Helferinnen bei den Turnfesttagen



MATINEE

Der „Geburtsort“ des Turngau Mannheim befand sich in Weinheim, so dass die offizielle Geburtstagsfeier in der Stadthalle Weinheim stattfand. Mit Petra Umminger gab es auch ein tatsächliches Geburtstagskind an diesem Tage, dem auch ein Geburtstagslied gesungen wurde.



Durch die Veranstaltung führte mit viel Witz und Humor Tilo Bender, seines Zeichens Zirkusdirektor vom Zirkus Paletti.

Begrüßung und Grußworte wurden umrahmt von den sportlichen Auftritten der Cheerleader der TSG Weinheim und final von den Rope Twisters der LSV Ladenburg, die das anwesende Publikum begeisterten.

Grußworte entsandten der Weinheimer OB Manuel Just, per Videobotschaft, Matthias Köpfer in Vertretung für den Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Gerhard Mengesdorf für den BTB und BSB und Nina Wellenreuther für die Stadt Mannheim.



Diesen festlichen Rahmen nutzend überreichte Gerhard Mengesdorf dem Turngau-Urgestein Rolf Weinzierl die Alfred-Maul-Plakette für dessen herausragendes Engagement rund ums Turnen.



Am Ende der Veranstaltung stellten Rebekka Ulrich und Jürgen Kugler zu den durch Vereinsrückmeldungen erstellten Weinheimer Thesen drei Impulsfragen an Dr. Sabine Hamann, Gerhard Mengesdorf und Manuel Just.

JUBILÄUMSSHOW

Die Jubiläumsshow, die erst örtlich, von der SAP-Arena in die GBG-Halle, und dann auch noch zeitlich von März in den Oktober verschoben wurde, musste letztendlich doch abgesagt werden. Der Turngau-Vorstand und das Orga-Team hatten sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, zumal schon sehr viel Vorarbeit geleistet worden war. Aber die Unsicherheit, ob die Veranstaltung in der GBG-Halle, die als Flüchtlingsunterkunft für die Flüchtlinge aus der Ukraine vorgesehen war, stattfinden konnte, war zu groß. Des Weiteren hätte es auch wieder weitere Einschränkungen durch die Corona-Pandemie geben können.

Ein herzliches DANKE SCHÖN des Turngau-Vorstandes und Orga-Teams gilt allen, die in welcher Weise auch immer, zum guten Gelingen unserer Jubiläums-Veranstaltungen beigetragen haben.

Joachim Fichtner

Heike Mößner-Koch

Petra Umminger

ENDLICH WIEDER VOR ORT AKTIV ZWISCHEN TURNGAUEN, DEREN MITGLIEDSVEREINEN UND BTB

Im Jahr 2022 wurde Sport ab Ende März/Anfang April wieder möglich. Die ersten Gefühle dazu waren sicher bei uns allen gemischter Art. Endlich wieder in Gruppen, ohne oder nur mit geringen, coronabedingten Einschränkungen aktiv zu werden, bereitete uns, den BTB-Vereinen mit ihren Funktionären und den Übungsleitern, dann doch wieder Vor-/Freude. Im Lesen von einschlägigen Verordnungen oder im Erarbeiten von Umsetzungsstrategien, haben alle Vereine in den letzten beiden Jahren Expertise entwickelt, und es hat allen, insbesondere den ehrenamtlichen Mitwirkenden, viel Kraft gekostet. Ob alle ehrenamtliche Übungsleiter und Funktionäre wieder wie zuvor zurückkommen, wie mit dem Ansturm der Kinder, die nun in die Turnhallen drängen, umgehen? Dies waren und sind sicherlich aktuell immer noch drängende Fragen in den Vereinen.

Im weiteren Jahresverlauf konnte dann Ende Mai der Blick auf das Landesturnfest in Lahr, das große turnsportliche Highlight, gerichtet werden. Für viele Vereine ein Muss da das Landesturnfest doch das gemeinschaftliche Turnsporterlebnis schlechthin ist. Und für die lokalen Kinderturnsportgruppen konnte das „Kinderturnfest aus der Kiste“ im Rahmen des Landesturnfestes als wertvolles Event genutzt werden, um die Gemeinschaft vor Ort wieder zu erleben. Unser Landesturnfest - das größte turnsportliche Event in Baden - fordert von allen Beteiligten enorm viel Einsatzbereitschaft und Ausdauer. Alle Ehrenamtlichen und die Mitarbeitenden im BTB-Hauptamt sind bereits vorher aber dann natürlich auch vor Ort stark gefordert und äußerst beansprucht, da die Uhr dann nur noch im Turnfestmodus tickt, mit entsprechendem Nachklang.



Der Juli war der bis dahin gefühlte Spitzenmonat, bot er doch vielen Vereinen und deren Mitgliedern einen vollen Kalender, mit endlich wieder stattfindenden Vereinsfesten und lokalen Aktivitäten. Sämtliche Gauturntage konnten nachgeholt und direkt vor Ort veranstaltet werden. Auch die ersten regionalen Fortbildungen konnten wieder stattfinden. Mit gut besuchten Veranstaltungen, vor allem dem bekannten

RegioTÜF (regionale Trainer- und Übungsleiterfortbildung) konnten wir direkt nach den Sommerferien in unserer Rhein-Neckar Region glänzen. Der Klassiker „Gerättturnen für Kinder“ war in Buchen gut besucht und zeigt die Bedürfnisse und Bedarfe der Vereine auf: die Hallen sind voll, Übungsleiter und Helfer brauchen hierfür professionellen Input.

Bilder: Einblicke RegioTÜF „Grundlagen Kinderturnen“ in Buchen.

Seit Corona nicht wegzudenken und immer noch gut besucht, sind die BTB-Regional Webseminare. Diese Webinare bieten einen thematischen Impuls, Einblicke in Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis und die einfache und niederschwellige Gelegenheit, sich mit einem neuen oder auch schon bekannten Thema eingehender zu beschäftigen. In diesem Jahr wurden z.B. die Themen „Junge und mittlere Erwachsene im Turnverein binden“, „Sitzungen im Turnverein attraktiv gestalten“, „FSJ und BFD im Turnverein“ und „Zertifikate im Turnverein- was gibt's und wie nutz' ich diese?“ in den Seminaren näher beleuchtet. Auch zwei der drei geplanten Online-Abendseminare konnten stattfinden, wobei es ausführliche und fundierte Einblicke in das jeweilige Thema des Abends durch einschlägige Experten angeboten werden. In diesem Jahr konnte bspw. eine „MS-TEAMS Schulung“ und das Thema „Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit im Turnverein“ mit dem Experten Simon Kottmann (Leiter der Kommunikation des ASV Hamm) stattfinden.





Weiterhin konnte seit 2021 ein neues Format exklusiv und kostenneutral für Turngau-Mitarbeiter ins Angebotsportfolio aufgenommen werden: Den Auftakt der Turngau-Treff¹³ Schulungen bildete die eben erwähnte MS-TEAMS Schulung. In diesem Jahr konnte an einer PowerPoint-Schulung zur Gestaltung von gehaltvollen und kurzweiligen Präsentationen teilgenommen werden.

Das wichtige Thema Kommunikation wird natürlich weiterhin in allen Bereichen gefördert. So fand in den Regionen des BTB der jährliche Regionalrat mit Fokus auf inhaltlichen Abstimmungen sämtlicher Angebote für die Mitgliedsvereine in der Region statt (eine Übersicht findet sich im Bereich der BTB-Regionalhomepage im Bereich **Termine**: www.btb-regional.de/termine). Auch die jährliche Regionalkonferenz, das badenweite Treffen aller BTB-Regional Regionen und deren zugehörige Turngaue, zeigte klar auf, dass nichts stillsteht. Die Turngaue benennen ihren Status unter dem Aspekt: „Wo der Schuh drückt“. Und beschäftigen sich mit der Frage: „Warum braucht die badische Turnlandschaft der Zukunft und wie kann dieser aussehen?“. Hier werden Ideen und Visionen und konkrete Möglichkeiten für die Zukunft der Turngaue in Baden aufnotiert.

Ein kleiner aber wichtiger Baustein in der Kommunikation für unsere Mitgliedsvereine sind die monatlichen Info-Mailings, u.a. von BTB-Regional. Eine relevante Kategorie ist dabei direkte Umfragen, wie beispielsweise „*Deine Meinung zählt*“. Eine „*Blitzumfrage*“ konnte dieses Jahr im Juli genutzt werden, um ein Update einer bereits bestehenden Handreichung, nämlich der „Handreichung – Übungsleitervergütung im Turnverein“, zu erstellen und diese wiederum allen Vereinen zur Verfügung zu stellen (weitere Checklisten und Handreichungen zu verschiedenen Vereinsthemen findet Ihr im **Service**-Bereich der BTB-Regionalhomepage: www.btb-regional.de/service). Wie bereits 2013 und 2017, wollen wir auch im Jahr 2023 wieder eine große Befragung in allen BTB-Regional Regionen durchführen, um noch mehr Vereinsnähe zu erreichen und wichtige Infos für Euch, unsere Mitgliedsvereine, deren Funktionäre und Mitstreiter zu generieren.

Auch haben unsere Turngaue die Zeit für sich genutzt. Aus unserer Region hat der Turngau Mannheim bereits vor Corona eine BTB-Vereinsberatung erfolgreich durchgeführt. Auch der Elsenz-Turngau Sinsheim und der Main-Neckar-Turngau gehen diesen Schritt und nutzen das Vereinsangebot des BTBs für sich (Fragen rund um die Verein inForm – Vereinsberatung sind auf der BTB-Regionalhomepage zu finden: www.btb-regional.de/service/vereinsberatung). Dieses Angebot ist für alle Mitgliedsvereine des BTB geeignet.

Auch im Jahr 2023 sind wieder unsere Regio-Stammtische zu spannenden Themen für Vereinsführungskräfte vor Ort ausgeschrieben. Ein Format, das lokal den Austausch fördern soll. Mit einem Impuls zu Beginn soll der Einstieg ins Thema erleichtert werden, und darauf aufbauend sind dann Lösungsideen sowie Diskussionen gewünscht. Wir hoffen auf viele interessierte Teilnehmende. Denn wir wollen aktiv die Zukunft unserer Turn- und Sportvereine mitgestalten und gemeinsam ein starkes Netzwerk vor Ort bilden.

Rebekka Ulrich
BTB-Regional Rhein-Neckar

FACHBEREICHE

BEREICHSVORSTAND WETTKAMPFSPORT

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



RESSORT GERÄTTURNEN

GERÄTTURNEN WEIBLICH

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Der Fachbereich Gerätturnen weiblich ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

GERÄTTURNEN MÄNNLICH

KATHARINA WOLFF

K.WOLFF@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Zum Redaktionsschluss lag uns kein Bericht vor.

KAMPFRICHTERWART MÄNNLICH UND WEIBLICH (KM- UND P-ÜBUNGEN)

ERIC OMMERT

E.OMMERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Im Herbst 2022 fand ein Kampfrichterlehrgang zur Erlangung beziehungsweise zur Verlängerung der D-Lizenz im Gerätturnen weiblich statt. Hierbei haben insgesamt 37 Kampfrichterinnen die Prüfung zum Lizenzerwerb erfolgreich absolviert, davon 13 Teilnehmerinnen erstmalig. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an unsere Kampfrichterinnen! Somit stehen den Vereinen und damit auch dem Turngau Mannheim wieder einige Kampfrichterinnen auf neuem Wissensstand für den aktuellen Zyklus zur Verfügung.

Ein Kampfrichterlehrgang im männlichen Bereich fand im Jahr 2022 aufgrund von Ankündigungen zu kommenden Regeländerungen nicht statt.

Für Januar / Februar 2023 sind wieder Kampfrichterlehrgänge sowohl im Gerätturnen weiblich und als auch im Gerätturnen männlich ausgeschrieben, bei denen Kampfrichter und Kampfrichterinnen und auch interessierte Lizenzanwärter und Lizenzanwärterinnen die D-Lizenz für den aktuellen Zyklus erlangen können. Ebenso sind Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Vereinen außerhalb des Turngau Mannheims herzlich dazu eingeladen.

Eric Ommert

GAULIGA

UTE FISCHER	U.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE
KERSTIN FISCHER (LIGA-A-WEIBLICH)	K.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE
HEIKE KABITZKE (LIGA-B-WEIBLICH)	H.KABITZKE@TURNGAU-MANNHEIM.DE
TANJA STEPHAN (LIGA-C-WEIBLICH)	T.STEPHAN@TURNGAU-MANNHEIM.DE
KERSTIN FISCHER (LIGA-D-WEIBLICH)	K.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE
UTE FISCHER (LIGA-E-WEIBLICH)	U.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE
ERIC OMMERT (LIGA-MÄNNLICH)	E.OMMERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Gauligaobfrau Ute Fischer und ihr Team Kerstin Fischer, Heike Kabitzke, Tanja Stephan sowie Eric Ommert, durften an der Ligatagung am 20.02.2022 beim Gastgeber DJK Hockenheim elf Vereinsvertreter begrüßen.

Zu diesem Zeitpunkt waren insgesamt 33 Mannschaften gemeldet. Doch leider mussten einige Vereine vor Beginn der ersten Wettkämpfe wieder Mannschaften zurückziehen.

Die Coronabeschränkungen hatten sich unterschiedlich bei den Vereinen und ihren Wettkampfriegen ausgewirkt. Gerade bei den Kleinsten – E-Liga müssen viele Vereine wieder mit dem Aufbau beginnen.

Unsere Jüngsten, die weibliche E-Liga Jahrgang 2014 und jünger, turnten gemäß Ausschreibung eine gemeinsame Vor- und Rückrunde. Vier Vereine bzw. Mannschaften hatten am 3.07. bei der TSG Seckenheim und 15.10. bei der DJK Hockenheim ihre Wettkämpfe. Unsere Kleinsten zeigten schon tolle Leistungen und waren mit Eifer dabei!

Am 27.11. fanden in der Neurott-Turnhalle in Ketsch, der Endkampf der restlichen weiblichen Ligen statt. Vormittags waren acht B-Liga Mannschaften und sieben D-Liga Mannschaften weiblich am Start. Leider musste Ketsch seine in der Vorrunde Zweitplatzierte Mannschaft einen Tag vorher zurückziehen.

Grippe, Corona, Verletzungen etc. machten in dieser Saison vielen Vereinen Besetzungsprobleme.

Nachmittags starteten erstmals seit 2015 unsere männlichen Ligen wieder am gemeinsamen Endkampf. Auch hier kam es im laufenden Wettkampfsjahr zu Zurückziehungen. Daher hatten wir gemeinsam beschlossen, die C-Liga Buben ausnahmsweise einen Einzel-Wettkampf turnen zu lassen, damit alle die Möglichkeit hatten, Wettkämpfe zu turnen.

Alle Wettkämpfe liefen über ein eigenes Kampfgericht, so dass 48 Kampfrichter an diesem Tag im Einsatz waren. Eric Ommert, auch Kampfrichterwart, kümmerte sich um den reibungslosen Ablauf.

Die Siegerehrungen wurden von den Verantwortlichen des Turngau Mannheim durchgeführt. Vormittags ließ es sich unser Turngau-Vorsitzender Werner Mondl nicht nehmen persönlich mit Enkeltochter vorbeizuschauen, und verfolgte die spannenden Wettkämpfe auf der Tribüne. Nachmittags war seine Stellvertreterin Heike Mößner-Koch anwesend, und half bei der Siegerehrung.

D-Liga weiblich

	Verein	Punkte	Gerätepunkte
1.	TSG Seckenheim	28 : 00	108 : 04
2.	TSG Weinheim	20 : 08	82 : 30
3.	TV Schwetzingen	18 : 10	74 : 38
4.	TV Neckarau	22 : 06	88 : 24
5.	LSV Ladenburg	10 : 18	41 : 71
6.	TSG Ketsch	10 : 18	38 : 74
7.	SG Heddesheim I	08 : 20	26 : 86
8.	SG Heddesheim II	02 : 20	16 : 96

C-Liga weiblich

	Verein	Punkte	Gerätepunkte
1.	TSG Seckenheim	12 : 00	48 : 00
2.	DJK Hockenheim	08 : 04	30 :
3.	TV Schwetzingen	04 : 08	18 : 30
4.	SG Heddesheim	00 : 12	00 : 48

B-Liga weiblich

	Verein	Punkte	Gerätepunkte
1.	TV Schwetzingen	26 : 02	104 : 08
2.	TSG Ketsch	26 : 02	102 : 10
3.	TSG Eintr. Plankstadt I	20 : 08	68 : 44
4.	TV Altlußheim / HSV Hockenheim	16 : 12	68 : 44
5.	TSG Eintr. Plankstadt II	12 : 16	46 : 66
6.	SG Heddesheim I	08 : 20	30 : 82
7.	TSV Oftersheim	04 : 24	28 : 84
8.	SG Heddesheim II	00 : 28	02 : 110

A-Liga weiblich

	Verein	Punkte	Gerätepunkte
1.	TV Schwetzingen	04 : 04	18 : 14
2.	TV Neckarau	04 : 04	16 : 16
3.	TSG Weinheim	04 : 04	14 : 18

B-Liga männlich

	Verein	Punkte	Gerätepunkte
1.	TSG Seckenheim I	08 : 00	48 : 00
2.	SG Heddesheim	04 : 04	18 : 30
3.	TSG Seckenheim II	00 : 08	06 : 42

Geräteeinzel C-Liga männlich (alle Tuner TSG Seckenheim)

	Verein	Gerätepunkte
1.	Joshua Kaltwasser	24 : 00
2.	Sofian Tabti	20 : 04
3.	Paul Roth	16 : 08

Hinweis: bei Punktegleichstand entscheiden die Gerätepunkte.

Dieses Jahr war es ein sehr spannender Endkampf. Z.B. in der Vorrunde besiegte der TV Schwetzingen die TSG Ketsch mit gerade mal 0,43 Punkten in der B-Liga und ging somit ungeschlagen ins Finale. Am Endkampf gelang es Ketsch mit ,039 Punkte zu gewinnen. Es kam zum Punktegleichstand, wie bei etlichen Ligen dieses Jahr, und somit entscheiden die erzielten Gerätepunkte aus der Vor- und Rückrunde die Platzierung. Erst beim letzten Gerät standen die tatsächlichen Platzierungen fest.

Jeder Teilnehmer erhielt eine „Jubiläums-Urkunde, sowie die Erst- bis Drittplatzierten Medaillen und Pokale in Bronze, Silber und Gold

Allen Vereinen ein recht herzliches Dankeschön für das reibungslose Wettkampfsjahr. Ebenso allen Ausrichtern, für die gemeinsamen Vor- und Rückrunden bzw. dem großen Endkampf der Ligen allen Verantwortlichen für Ihre Unterstützung!

Die neue Ausschreibung mit neuem Wettkampfmodus kann auf der Homepage vom Turngau Mannheim abgerufen werden.

Mein Team und ich freuen uns auf ein gutes Wettkampfsjahr 2023 mit hoffentlich ebenso reger Teilnahme!

Ute Fischer

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Der Fachbereich Rhythmische Sportgymnastik derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

GAUFACHWART GYMNASTIK UND TANZ /DANCE

SILVIA SCHÄLER

S.SCHAELER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Das Landesturnfest 2022 in Lahr war für viele Vereine eine tolle Möglichkeit Ihre Tänze und Choreographien auf der Bühne oder bei den Wettkämpfen zu zeigen.

So war auch die Gymta Gruppe der TSG Seckenheim bei den Badischen Meisterschaften am Start.

Mit Ihrer eindrucksvollen Tanz Choreographie konnten Die Damen um Silvia Häusler das Publikum verzaubern. Mit der Ball/Reifen Gymnastik konnten die Gruppe mit technischen und choreographischen Highlights aufwarten und damit die Badische Meisterschaft gewinnen.

Es wäre schön, wenn sich für 2023 ein paar Gruppen mehr auf die Wettbewerbsebene trauen würden. Es gibt neben Medaillen auch schöne Pokale zu gewinnen und obendrein kann man sich in den Wettkampf Disziplinen für die Deutschen Meisterschaften oder den Deutschland Cup qualifizieren.

Wenn ihr mehr über Wettbewerb Dance oder Gymnastik & Tanz erfahren möchtet, dann schreibt gerne eine E-Mail.

Die Ausschreibungen für Dance & Gymta Wettbewerbe könnt Ihr gerne bei Silvia Schäler oder bald auf der Homepage des Turngaus oder auf der Homepage des BTB herunterladen.

Termine für 2023:

Klein Gruppen WB	18.03.2023	Lahr
Dance & Gymta Wettbewerb	18.03.2023	Lahr
D-Cup Dance Klein Gruppe	13.05.2023	Dörnhagen
DTM Gymta	30.09. bis 10.10.2023	NN
D-Cup DTB Dance	16. Bis 17.09.2023	NN
Festival der Gymnastik	18.11.2023	Lahr
Baden-Württemberg Dance Finale	25.11.2023	Wyhl

Änderungen vorbehalten

Für Fragen stehe ich Euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Silvia Schäler

GAUFACHWART FAUSTBALL

ULRIKE MANGLER

U.MANGLER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



FAUSTBALL 2022 IM TURNGAU

Im Jahr 2022 nahmen mit dem TV 1880 Käfertal und dem TV Wüschmichelbach im Turngau Mannheim wieder zwei der Faustball spielenden Vereine am Spielbetrieb des Badischen Turner-Bundes und der Deutschen Faustball-Liga teil. Insgesamt sieben Erwachsenenteams (4+3) und sechs Jugendmannschaften (2+4) aus Käfertal und Wüschmichelbach nahmen am Spielbetrieb in der Hallenrunde und auch in der Feldrunde teil.

Mit dem TV 1880 Käfertal in der 1.BL Süd und dem TV Wüschmichelbach in der 2.BL sowohl in der Halle als auch im Feld unterstreicht der Turngau seine Spitzenstellung bei den Männern in Baden. Die Frauen des TV 1880 Käfertal spielen nach dem Aufstieg im Sommer sowohl in der Halle als auch im Feld in der 1.BL Süd.

Sorgen muss man sich über die geringe Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaften machen. Auch das Jahr 2022 war noch durch Corona geprägt.

In der Hallenrunde 2021/2022 konnte der Spielbetrieb starten, wurde aber Anfang Dezember bis Mitte Januar 2022 ausgesetzt. Auch in der Feldrunde fand der Spielbetrieb teilweise nur eingeschränkt statt. Dadurch konnte in Baden in einigen Leistungsklassen nur eine verkürzte Spielrunde durchgeführt werden.

TV 1880 KÄFERTAL



Die Männer des TV 1880 Käfertal spielten in der Halle mit der 1.Mannschaft in der 1.BL Süd (3.Platz) und erreichte an der Deutschen Meisterschaft den 5.Platz. Die 2.Mannschaft spielte in der Verbandsliga Baden und erreichte den 5.Platz. Die 3.Mannschaft belegte in der Landesliga Nord den 1.Platz und steigt in die Verbandsliga Baden auf.

In der Feldrunde erreichte man den 2.Platz in der 1.BL Süd und nach einer knappen Niederlage im Endspiel bei der Deutschen Meisterschaft die Vizemeisterschaft. Die 2.Mannschaft spielte in der Verbandsliga Baden und erreichte den 3.Platz. Die 3.Mannschaft belegte in der Landesliga Nord den 1.Platz und steigt in die Verbandsliga Baden auf.

Die Frauen spielten in der Halle in der 1.BL Süd und erreichten den 4. Platz. Im Feld spielten sie in der 2.BL West und nach einem 1.Platz sind sie bei den Aufstiegsspielen in die 1.BL aufgestiegen.

TV WÜSCHMICHELBACH

Die Männer des TV 1920 Wüschmichelbach spielten mit der 1.Mannschaft in der 2.BL West und erreichten den 6.Platz (Halle) und den 4.Platz (Feld) und somit den sicheren Klassenerhalt. Die 2.Mannschaft spielte in der Landesliga Nord. Die Frauen spielten in der Verbandsliga Baden und belegten sowohl Sommer wie Winter den 6.Platz.

AUSWAHLMANNSCHAFTEN



Auch für den BTB waren Mannheimer aktiv. Viele Jugendspieler der beiden Vereine wurden in die Auswahlmannschaften des Badischen Turner-Bundes berufen. Der Turngau Mannheim stellte ein großes Kontingent der badischen Delegation (Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre) bei der Deutschen Meisterschaft der Landesturnverbände (Deutschlandpokal) in Bamberg (Bayern).

EUROPAMEISTERSCHAFT 2022 IN KALTERN (ITALIEN)

Im Aufgebot zur Europameisterschaft stand Marcel Stoklasa vom TV 1880 Käfertal.

Es ist zwischenzeitlich üblich Großereignisse im Faustball im Internet zu übertragen und so konnten die Daheimgebliebenen die Europameisterschaft live verfolgen. Das Finale wurde in einem spannenden Spiel doch deutlich mit 4:1 Sätzen gegen die Nationalmannschaft aus Österreich gewonnen.



World Games 2022 in Birmingham (Alabama /USA)

Für die World Games in den USA wurden aus dem Turngau Mannheim Nick Trinemeier und Felix Klassen vom TV 1880 Käfertal in die Nationalmannschaft berufen.

Das Finale wurde Live in Sport1 übertragen. In einem spannenden Endspiel konnte deutlich mit 4:1 Sätzen gegen die Nationalmannschaft aus der Schweiz gewonnen werden.

Nick spielt bereits mehrere Jahre für Deutschland und hat national und international jetzt alles gewonnen, was es im Faustball zu gewinnen gibt. Für Felix waren es die ersten World Games.

WELTMEISTERSCHAFT VOM 23. – 29. JULI 2023 IN MANNHEIM

Vom 23.-29.Juli 2023 wird in Mannheim die nächste Weltmeisterschaft der Männer ausgetragen. Die Vorrunde findet im VfR-Stadion statt (neben dem Luisenpark), die Platzierungs- und Endspiele dann Freitag und Samstag in der SAP-Arena. Die Planungen sind voll am Laufen.

Ulrike Mangler



In der Saison 2021/2022 konnten coronabedingt leider nicht alle Spieltermine stattfinden.

In der 1. Bundesliga Süd wurden nur die ersten beiden Spieltage im Oktober und November ausgerichtet. Die Spieltage im Januar und Februar wurden vom Verband abgesagt. Die große Hoffnung, dass die Deutsche Meisterschaft ausgerichtet werden konnte, hatte sich aber erfüllt. Nach langer Wettkampfpause fanden am 21./22. Mai 2022 die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse im Prellball in Dassel statt. Ausrichter war der MTV Markoldendorf. Mit dem olympischen Gedanken einfach dabei zu sein und wieder Prellball zu spielen, fuhren auch die Frauen des TV Edingen als 1. der Bundesliga Süd nach Dassel.

Zu lange war die Trainings- und Wettkampfpause, um topfit an den Start gehen zu können. Den anderen Mannschaften gegenüber ist man als Dreiermannschaft von vorne herein im Nachteil. Noch dazu sind viele Spielerinnen deutlich jünger... Daher rechneten sich die Damen keinen Platz auf dem Treppchen aus. Und so erreichten sie den 8. Platz.

Die Männer 50 des TV Edingen konnten in der letzten Saison nur beim Baden-Württemberg-Pokal spielen. Hier wurden sie Gruppenerster. Leider hat weder die Badische noch die Süddeutsche Meisterschaft stattgefunden. Da der Termin für die Deutsche Meisterschaft der Senioren pandemiebedingt verlegt wurde, konnten sie leider nicht teilnehmen.



Beim diesjährigen Turngau-Jubiläum hatten die Prellballer des TV Edingen die Möglichkeit erhalten, unsere Sportart vorzustellen. Leider war die Resonanz nicht ganz so groß wie erhofft gewesen. Einige Interessierten konnten wir am 19.6. von 10-13 Uhr in der Halle in Reilingen begrüßen und ihnen Prellball näherbringen und sie auch mitspielen lassen. Uns hat der Vormittag viel Spaß gemacht.

SAISON 2022/2023:

Nach über zwei Jahren, in denen kein normaler Spielbetrieb möglich war, startete für die Edinger Prellball-Frauen am 15. Oktober 2022 mit dem 1. Spieltag der Bundesliga Süd der Frauen und Männer in Waiblingen die neue Saison. Hoffen wir, dass dieses Jahr durchgespielt werden kann.

Die Frauen des TV Edingen starteten unverändert in der Aufstellung Susanne Gaag-Daiser, Beatrix Fluhrer und Christina Offenhäuser. Auch dieses Mal zum Saisonstart stellt sich die Frage, ob man mit den deutlich jüngeren Gegnerinnen mithalten kann.

Ja, man konnte! Alle fünf Spiele wurden gewonnen, vier davon sehr deutlich. Nur das Spiel gegen Freiburg St. Georgen konnte nur knapp mit einem Ball Vorsprung zu Gunsten der Edinger entschieden werden, so dass man mit 10.0 Punkten auf dem 1. Platz der Tabelle stand.

Der 2. Spieltag der Bundesliga Süd fand am 12.11.2022 in Ludwigshafen statt. Aufgrund der Heimatnähe wurden die Frauen des TV Edingen dieses Mal von einigen treuen Fans begleitet und unterstützt. Vielen Dank – ihr seid spitze! Auch hier mussten fünf Spiele bestritten werden. Vier Spiele konnten deutlich gewonnen werden. Das Spiel gegen Freiburg St. Georgen war sehr spannend, die Führung ging hin und her. Am Ende mussten sich die Edinger Frauen knapp geschlagen geben und die erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Somit war man nicht ganz zufrieden, aber der 1. Tabellenplatz konnte mit 18.2 Punkten vor dem punktgleichen TV Rieschweiler verteidigt werden.



Am 6. November sind auch die Edinger Männer 50 mit Ernst Keipert, Antonio Trezza, Ralf Schlesinger, Gerhard Jähnichen und Andreas Offenhäuser beim Baden-Württemberg-Pokal in Waiblingen in die neue Saison gestartet. Unterstützt wurden sie von Birgit Piesch. Sie konnten alle drei Spiele der Gruppe C gewinnen. Somit haben sie sich für die Spiele um Platz 7-10 qualifiziert. Leider mussten sowohl das Kreuzspiel gegen TV Weiler als auch das Platzierungsspiel gegen die stark aufspielenden Männer vom TV Kehlen verloren gegeben werden, so dass letztendlich der 10. Platz erreicht werden konnte.



Die Frauen konnten hier einen 5. Platz erreichen.

Der 3. Spieltag der Bundesliga Süd findet am 07.01.2023 in Freiburg statt. Vorher steht sowohl für die Frauen als auch für die Männer des TV Edingen noch der erste Spieltag der Pfalzrunde am 20.11.2022 in Rieschweiler auf dem Programm.

Am 22. Januar 2023 findet die Badische Meisterschaft sowohl für die Herren als auch die Damenmannschaft in Pforzheim statt.

Nicht nur das Sportliche ist den Prellballern wichtig, auch die gesellige Seite soll nicht zu kurz kommen. Daher hat man sich über die Sommermonate in verschiedenen Restaurants, bei Weinproben und privat im Garten getroffen und sehr schöne Abende miteinander verbracht. Nach 2-jähriger Pause kann auch endlich wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden.

Christina Offenhäuser

GAUFACHWART ROPE SKIPPING

IDA KAILICH

I.KAILICH@TURNGAU-MANNHEIM.DE

SARAH NOLD

S.NOLD@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Ein aufregendes und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. Nach zwei Jahren Wettkampfpause, aufgrund der Corona-Pandemie, fanden dieses Jahr endlich wieder Wettkämpfe statt.

Gestartet wurde Mitte Februar mit den badischen Einzelmeisterschaften in Auggen, bei denen sich alle 31 Teilnehmer für das Bundesfinale oder die Deutschen Einzelmeisterschaften im April in Müllheim qualifizierten.

Ende März fanden dann die badischen Teammeisterschaften in Ladenburg statt. Trotz Trainingsschwierigkeiten, aufgrund von einigen Corona-Ausfällen, konnten sich ein AK1 Team von TSG Seckenheim und 2 Teams (AK1 und AK2) vom LSV Ladenburg für das Team-Bundesfinale in Hanau qualifizieren.

Für die deutschen Teammeisterschaften, ebenfalls in Hanau, haben sich jeweils ein AK1 Team von Seckenheim und ein AK1 Team von Ladenburg qualifiziert.



Im April, beim Einzel-Bundesfinale, konnten sich in der AK1 mit 12 Teilnehmern Victoria Pech, den 4. Platz und Paula Bosse, den 7. Platz (beide LSV) eine gute Overall-Platzierung sichern. Hierbei hat sich Paula Bosse in der Einzeldisziplin Freestyle, einen tollen 1. Platz ersprungen und Victoria Pech direkt dahinter den 2. Platz.

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften konnten sich Ladenburg und Seckenheim gute Overall-Platzierungen sichern. In der AK1 mit insgesamt 37 Teilnehmern ersprang sich Sabrina Wagner (TSG), den 17. Platz, Lorena Baumann (LSV), den 21. Platz, Jaqueline Ott (LSV), den 23. Platz und Jessica Heck (TSG), den 30. Platz. In der AK2 mit 27 Teilnehmern ersprang sich Luca-Sophie Hein (LSV), den 17. Platz, Maja Haubehofer (TSG), den 21. Platz, dicht gefolgt von Luisa

Schwind (TSG), mit dem 22. Platz. In der AK3 mit 42 Teilnehmern konnte sich Lucy Stern (LSV), den 14. Platz und Sophie Höglmeier (LSV), den 33. Platz sichern. In der AK4 hat Jule Fischer (TSG) mit insgesamt 26 Teilnehmern, den 15. Platz erreicht.

Lucy Stern vom LSV Ladenburg durfte erstmals internationale Luft schnappen, denn sie qualifizierte sich für die Europameisterschaften in Bratislava in der Disziplin 180sek. Speed (mit 406, Platz 3) und für das European Open Tournament in der Disziplin 30 sek. Speed (mit 85, Platz 5). Sie erreichte bei den Europameisterschaften Ende Juli in diesen Disziplinen einen tollen 6. Platz (30 sek. Speed) und Platz 14(180 sek. Speed).

Mitte Mai, knapp einen Monat nach den Einzelmeisterschaften, fand das Bundesfinale Team und die deutschen Teammeisterschaften in Hanau statt. Viel intensive Trainingszeit blieb somit nicht mehr übrig.



Beim Bundesfinale hat das AK 1 Team aus Ladenburg (Marie Badent, Paula Bosse, Sophie Henseler, Lena Jakoby, Kristin Stadelmeyer) einen stolzen 3. Platz in der Overall-Wertung erreicht und das AK1 Team aus Seckenheim (Vanessa Berg, Alena Beyer, Sofia Köbke, Jule Strubel, Audrey-Laure Zabeth) knapp dahinter, den 5. Platz. In der AK2 hat das Team aus Ladenburg (Luca-Sophie Hein, Sophie Höglmeier, Lena Salinger, Leni Schrepp, Hanna Simons, Lucy Stern) ebenfalls Platz 3 erreicht. Alle 3 Teams konnten außerdem viele tolle Treppchenplätze in den Einzelwertungen, der 8 verschiedenen Disziplinen erreichen.

Einen Tag später bei den deutschen Teammeisterschaften hat das AK1 Team von Seckenheim (Theresa Blum, Maja Haubenhofer, Jessica Heck, Leonie Hilbert, Adelina Krieger, Jutta Wöhner) einen tollen 6. Platz von insgesamt 10 Teams erreicht.. In der selben Altersklasse konnte das Team aus Ladenburg (Lorena Baumann, Cécile Bläß, Ida Kailich, Caroline Merrem, Jaqueline Ott, Victoria Pech) Platz 8 erreichen.

Auch an diesem Tag haben beide Teams tolle Platzierungen in den Einzel-Disziplinen ersprungen. Somit hat sich das AK1 Team von TSG Seckenheim für das European Open Tournament in

Bratislava in den Disziplinen 1min. Double-Dutch Speed Sprint (Platz 3), Single Rope Speed Relay 4x30sek. (Platz 3), Single Rope Double Under Relay 2x30sek. und Double Dutch Speed Relay 4x30sek. qualifiziert. Das AK1 Team vom LSV Ladenburg hat sich in der Disziplin Double Dutch Pair (Platz 5) qualifiziert. Sie nahmen allerdings leider nicht in Bratislava teil.

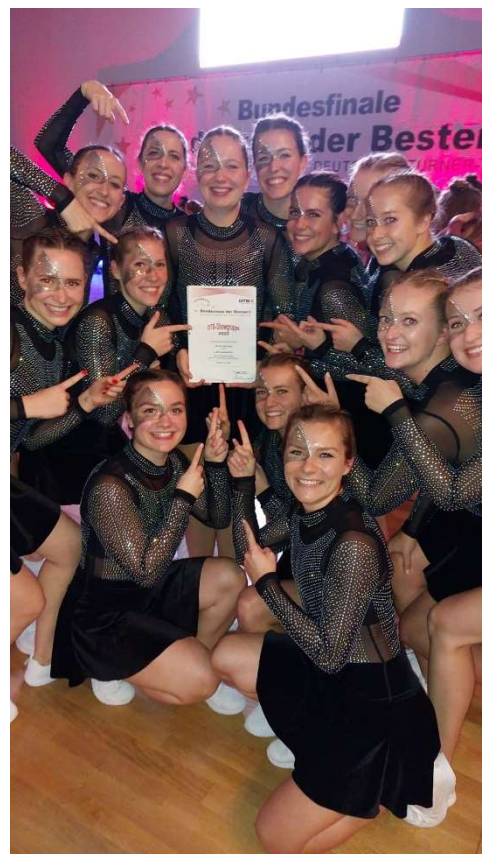
Seckenheim konnte sich beim European Open Tournament in der Disziplin Single Rope Speed Relay und Double Under Relay gegen Ungarn und Belgien behaupten und erreichten jeweils die beste Platzierung. In der Disziplin Double Dutch Speed Relay erreichten sie Platz 8 und im Double Dutch Speed Sprint den 7. Platz.

Sowohl Seckenheim, als auch Ladenburg trainieren nicht nur für Wettkämpfe. Beide Vereine sind mit ihrer Showgruppe das ganze Jahr 2022 immer wieder schöne Show-Auftritte gesprungen. Hauptsächlich finden diese in der Umgebung statt.

LSV Ladenburg hat außerdem mit ihrer Showgruppe Ende Mai beim Landesturnfest in Lahr bei den Qualifikationen für das Rendezvous der Besten teilgenommen. Sie konnten sich das aller erste Mal für das Bundesfinale in Neumünster qualifizieren. Die Freude war demnach sehr groß, als sie dann Mitte November in Neumünster mit dem zweithöchsten Prädikat „ausgezeichnet“ gekürt wurden und sich mit 14 weiteren Showgruppen aus ganz Deutschland „DTB Showgruppe 2022“ nennen dürfen.

Wir freuen uns schon auf ein weiteres erfolgreiches und hoffentlich genauso wettkampfreiches Jahr 2023 und auch auf viele schöne Show-Auftritte.

Ida Kailich





↑ Aktive ↑



In der Trampolin-Abteilung des TV Hemsbach turnen derzeit ca. 40 beim TSV Mannheim ca. 80 Aktive im Alter von 5 bis 60+ Jahre.

🏆 27.03.2022 BADISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN IN NÖTTINGEN 🏆

Bei dem ersten Wettkampf des Jahres 2022 war der TSV Mannheim mit drei Teams zu den Badischen Mannschaftswettkämpfen zum TV Nöttingen in die Nähe von Pforzheim gereist. Unsere SportlerInnen haben sich dem starken Wettbewerb mit Mannschaften von TV Ichenheim, ASV Wolfartsweier, TG Neureut, TV Gernsbach und der Freiburger Turnerschaft gestellt.



In der Altersgruppe "11 Jahre und jünger" lieferten die drei Turnerinnen Amelie Holsing, Clara Engelhorn und Carlotta Friedrich vom TSV Mannheim gute Leistung ohne größere Patzer mit 196,50 Punkten. Die Konkurrenz startete mit 4 Aktiven in der Mannschaft und hatte somit eine Streichwertung frei. Der dritte Platz war unseren Mädels aber sicher. Für das erst neu zusammen gekommene Team ein respektables Ergebnis.

Das nächste TSV Mannheim Team trat in der "15-17 Jahre" Kategorie an, mit Irma Mari Schmitt, Carla Stauch, Sara Bönisch, Dana Krause und der erst 13-jährigen Kim Wenzel. Souverän turnten sich die Mädels ins Finale und holten mit 10 Ranglisten-Punkten den dritten Platz. Sehr gespannt warteten die Turner und das Publikum auf die "Königsklasse" der Vereinsmeisterschaften. Die TrainerInnen unserer Leistungsgruppe Georg Bensak, Carolin Pünner und Daniel Ammenn, verstärkt durch Tatjana Hesse bildeten das Team des TSV Mannheim, zeigten beeindruckende Sprünge und begeisterte mit Präzision und Haltung.

Der überzeugende Auftritt im Finale brachte den Sieg in greifbare Nähe, und tatsächlich holten die "Großen" den ersten Platz und setzten sich mit 14 Punkten gegen die Mannschaften vom TV Ichenheim (13 Punkte, Platz 2) und TV Gernsbach (9 Punkte, Platz 3) durch.

Die Freude über den gelungenen Start ins Wettkampffahr war groß und alle SportlerInnen konnten den Heimweg mit Medaillen und neuen Impulsen antreten.

🏆 26.-27.05.2022 BW-MEISTERSCHAFTEN / POKALWETTKAMPF LANDESTURNFEST IN LAHR 🏆

Auf zum Turnfest nach Lahr, hieß es für Irma, Carla, Cayla, Kim, Carolin, Daniel und Georg. Am Donnerstag trafen sich die Athleten aus ganz Baden-Württemberg zum Pokalwettkampf. Kim Wenzel und Cayla Adamczyk mussten sich in der teilnehmerstarken Altersgruppe der 12-14 jährigen behaupten. Kim erturnte sich mit zwei souveränen Übungen in der Vorrunde den Einzug ins Finale. Nach sauber geturnter Finalkür belegte sie mit 37,314 Punkten eine hervorragenden 4. Platz.

Für die nächsthöhere Altersklasse (AK 15-16) traten Irma Schmitt und Carla Stauch an. Beide zeigten sichere Pflicht und Kürübungen. Irma gelang durch ihre guten Haltungsnoten der Einzug ins Finale. Im Finale setzte Irma alles auf eine Karte, zeigte ihre schwierigsten Sprünge und wurde mit 37,5 Punkten mit der Bronzemedaille belohnt.

Zwei Paarungen waren mit Mannheimer Beteiligung für den Synchronwettkampf gemeldet. Nach einer Schulterverletzung von Daniel beim einturnen, konnten Daniel Ammenn und Georg Bensak ihren Wettkampf leider nicht antreten und mussten ihre Medaillenhoffnungen begraben. Umso mehr fieberten alle TSV'ler mit, als Carolin Prünner zusammen mit Indira Häußermann vom TV Ichenheim sich von Übung zu Übung steigerten. Als führende im Finale ließen sie sich den Sieg nicht mehr nehmen und sicherten sich mit hoher Schwierigkeit und beeindruckender Synchronität mit 40,5 Punkten den 1. Platz.

Die Freude über die tollen Ergebnisse was auf den Gesichtern der Aktiven, Betreuern und Fans zu sehen. Großes Lob an die Arbeit der Trainer und die Ausdauer und den Trainingsfleiß der Turnerinnen und Turner. Georg Bensak wollte es dann, als einziger Mannheimer Starter, bei den BW-Einzelmeisterschaften am Freitag wissen, zeigte all sein Können und holte sich mit 44,59 Punkten den 2. Platz.

Bei so vielen guten Leistungen kann der nächste Wettkampf kommen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den hochmotivierten Springerinnen und Springern im schwarz-roten Trikot des TSV-Mannheim.

🏆 16.06.2022 GAUMEISTERSCHAFTEN MIT JUBILÄUMSPOKAL IN REILINGEN 🏆

Im Rahmen der Turnfesttage des Turngau Mannheim trafen sich am 16.06.2022 knapp 30 Starter der Vereine TSV Mannheim, TSG Wiesloch und TV Hemsbach zu den Gaumeisterschaften im Trampolinturnen Einzel und Synchron.

Der außer Konkurrenz in seiner Altersklasse (9-11) gestartete Lennart Vollhüter konnte sich zwar fürs Finale qualifizieren, musste sich bei der Endwertung der starken Konkurrenz der Mädchen in seiner Altersklasse stellen. Den ersten Platz für den TSV Mannheim erturnte sich souverän die aus der Ukraine stammende Valeria Kulish. Dritte wurde Vereinskollegin Amelie Holsing. Annika Lehrmann vom TV Hemsbach belegte Platz 5.

Den Wettbewerb der Mädchen in der Altersklasse 12 bis 14 entschieden die Mannheimerinnen fast unter sich, erste wurde Florentine Stiehl, zweite Jody Collatz. In der Vorrunde noch erstplatziert, reichte es Mia Scholand nach einem Abbruch im Finale nur noch für den vierten Platz hinter Janika von der TSG Wiesloch. Gefolgt von Gahdir Yelaya, Platz 6.

Bei den Erwachsenen konnte Georg Bensak seine Qualitäten gewohnt unter Beweis stellen und sicherte sich souverän den ersten Platz, gefolgt von Carsten Stasch und Diego Beck aus Wiesloch. Bei den Damen konnten es die Mannheimerinnen unter sich entscheiden. Mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad des Wettkamps (7,1 Punkten) und der höchsten Einzelwertung (31,55 Punkten) beeindruckte Tatjana Hesse das Publikum und sicherte sich den ersten Platz. In der Vorrunde konnte sich Michelle Hein mit einer sehr guten Wertung gegen Caroline Pünner durchsetzen, die bei Ihrer Kür patzte, und so den zweiten Platz sichern und Caroline somit auf den dritten Platz verweisen.



Das Feld der Amateur-Herren mit zwei Startern aus Mannheim musste dem starken Springer Tobias Palme vom TV Hemsbach den ersten Platz überlassen. Marcus Menne wurde zweiter, Philipp Aumüller dritter. Bei den Damen holte Theresa Bolz den zweiten Platz ihre Kollegin Viola Zaiser landete auf Platz 4.

Das Feld der Amateur-Herren mit zwei Startern aus Mannheim musste dem starken Springer Tobias Palme vom TV Hemsbach den ersten Platz überlassen. Marcus Menne wurde zweiter, Philipp Aumüller dritter. Bei den Damen holte Theresa Bolz den zweiten Platz ihre Kollegin Viola Zaiser landete auf Platz 4.

In der Kategorie Synchron starteten fünf gemischte Mannschaften, zwei aus Mannheim, drei aus Wiesloch. Beide Mannheimer Teams konnten sich Podestplätze sichern, mit Platz 2 für Marcus Menne und Carolin Pünner und Platz 3 für Georg Bensak und Michelle Hein. Geschlagen geben mussten sich die Springer aus Mannheim dem überragenden Team von der TSG Wiesloch – Larissa Mallok und Marius Bender.

Am folgenden Tag konnten alle Interessierten beim Mitmachangebot den Sport ausprobieren. Das Angebot wurde rege genutzt, die Vereine freuen sich auf Nachwuchs!

✂ 15.08.-17.08.2021 - TRAMPOLIN-TRAININGSCAMP IN MANNHEIM ✂

Auch im Sommer 2022 gab es Gelegenheit ausgiebig zu trainieren. Teilgenommen haben sowohl Kinder und Jugendliche des TSV Mannheim, als auch Gäste vom ASV Wolfartsweier. Das Ziel war es die vorhandenen Fähigkeiten zu festigen und auszubauen. Dazu wurden auch neue Techniken und Sprünge vermittelt. Betreut wurden die Teilnehmenden von ihren bekannten Trainern Chris Ioyda, Daniel Ammenn und Carolin Pünner aus der Leistungs- sowie Breitensportgruppe. Als Gasttrainerin konnte Julia Walschburger ASV Wolfartsweier gewonnen werden, die mit ihren Kenntnissen neue Sicht- und Vorgehensweisen vermitteln konnte.

Trainiert wurde vormittags und nachmittags, aufgelockert durch Spiele, Bewegungsangebote und einer gemeinsamen Aktivität im VR-Lighthouse als Höhepunkt. Dank der Versorgungsangebote der Teilnehmenden war auch die Verpflegung gesichert. Spontan wurde das Camp um das Training um den Donnerstagvormittag erweitert. Die Rückmeldungen zum durchgeführten Camp waren durchweg positiv, alle hatten viel Spaß und konnten mitten in den Ferien ihren Lieblingssport intensiv ausüben.

Den Trainern für ihre Arbeit und ihre Zeit herzlichen Dank.

✂ 17.09.2022 - SPORT-ERLEBNISTAG DES TSV IN MANNHEIM ✂

Der TSV präsentierte sein breites Angebot und lud am Samstag zum Ausprobieren in allen Sportarten ein. Gerade waren unsere Trampoline aufgebaut, kamen auch schon die ersten jungen Besucher mit ihren Geschwistern, Großeltern, Eltern, Freundinnen und Freunde zum Mitmachen in Halle. Vormittags von 10-12 Uhr wurde gehüpft, was die Kondition hergab, mit viel Freude und einem Lächeln auf den Lippen.

Um 12 Uhr zeigten die Aktiven der Trampolinabteilung mit einer Showeinlage den Besuchern, wie attraktiv Trampolinturnen sein kann. Auf dem Doppel-Mini-Trampolin und den beiden Trampolinen ging zu fetziger Musik die Post ab. Für alle Zuschauer eine hinreisende Show, die den Aktiven für ihre waghalsigen Sprünge viel Applaus einbrachte.

Kaum war die Musik verstummt, drängten sich die kleinen und großen Besucher bereits wieder ums Trampolin um auch selbst ein wenig springen zu können. Ab 14 Uhr war ein Gerät für die Erwachsenen reserviert. Das Fest endete für die Besucher um 15 Uhr, auch wenn viele gerne noch länger geblieben wären.

Dankeschön an die Aktiven für die tolle Show und an die unermüdlichen Helfer an den Geräten, die dieses Event erst möglich gemacht haben.

♫ 15.10.2022 - BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN & BESTENWETTKÄMPFE IN NEUREUT ♫

Mit 14 Teilnehmern, den Betreuern und vielen Fans war der TSV am 15. Oktober 2022 bei den Badischen Einzelmeisterschaften & Badischen Bestenwettkämpfen in Neureut zu Gast.

Badische Bestenwettkämpfe: Traditionell starteten die Jüngsten Altersklassen den Wettkampftag. Hier konnte Paul Voogdt vom TSV Mannheim in der Altersklasse „10 und jünger“, bei seinem ersten Wettkampf überhaupt, sich direkt ins Finale turnen und belegte Platz 3 (28,620 Punkte). Der Sieg ging an Jannik Schniegler (32,440 Punkte) vom TV Hemsbach.

Bei den 11-12 jährigen traten Jungen und Mädchen gemeinsam an. Hier gewann Charlotta Kauls vom ASV Wolfartsweier (37,140 Punkte). Ebenfalls ins Finale schaffte es bei ihrem Debüt-Wettkampf Luise Weber vom TSV Mannheim mit einem beachtlichen 5. Platz (34,630 Punkte). Unsere männlichen Aktiven Felix Liebner und Linus Brendlein, ebenfalls das erste Mal beim Wettkampf dabei, belegten Platz 11 und Platz 13.

Bei der weiblichen Altersklasse 13-14 Jahre gewann Lena Stebner (36,980 Punkte) vom TV Kieselbronn. Hier konnte vom TSV-Mannheim Cayla Adamczyk den 6. Platz erturnen.

In der Altersklasse W 15-16 sicherte sich Carla Stauch mit sauber geturnten Übungen im Vorkampf den Einzug ins Finale. Dort konnte ihr aufgrund der hohen TOF und HD-Wertung der Sieg (36,570 Punkte) nicht mehr genommen werden. Dana Krause vom TSV belegte den fünften Platz.

Badische Einzelmeisterschaften: Bei der Altersklasse von 11-12 Jahren gingen die ersten Podest- Plätze an den Gastgeber Neureut und den TV Ichenheim, direkt gefolgt von Valeria Kulish (39,600 Punkte) vom TSV Mannheim auf Platz 4. Ebenfalls vom TSV Mannheim landeten Clara Engelhorn auf Platz 7 (38,030 Punkte) und Carlotta Friedrich auf Platz 9. In der Altersklasse W 13-14 konnte sich Katharina Fuhr vom TV Nöttingen den ersten Platz sichern. Hier schaffte Kim Wenzel vom TSV Mannheim den Sprung ins Finale und schloss den Wettkampf mit knappen Abstand zu den Führenden als Vierte (38,320 Punkte) ab.

In der Kategorie W/M 15-16 konnte sich Lara Henning vom ASV Wolfartsweier mit 43,080 Punkten an die Spitze setzen. Vom TSV Mannheim kämpften Irma Schmitt (38,760 Punkte) und Sara Böhnisch um die besten Platzierungen. Belohnt für konsequentes Training und durchgeturnte Übungen wurden die Beiden mit Platz 4 und 5. Bei den fast Erwachsenen W/M 17 + Platz Turner*innen konnte der TSV sich mit Georg Bensak den 2. Platz (44,240 Punkte) sichern. Der erste Platz (45,670 Punkte) ging an Indira Häußermann vom TV Ichenheim.

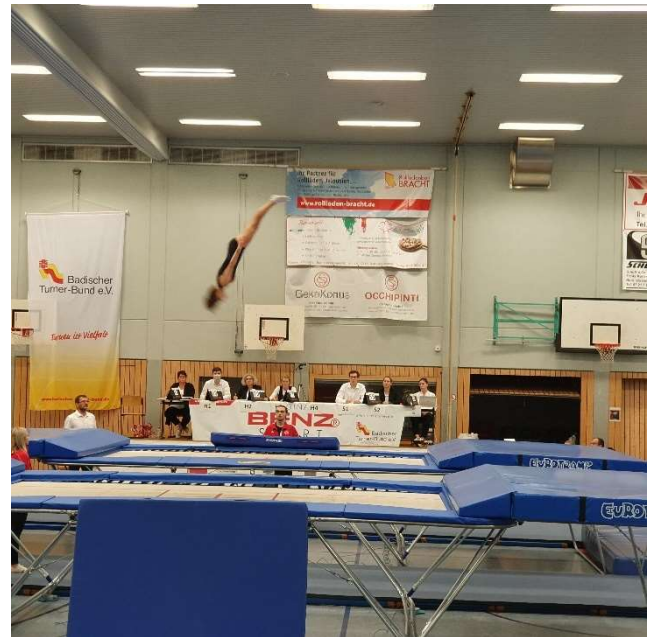
Ein schöner Tag mit vielen motivierten Turner*innen, die sich hervorragend präsentiert haben.

🗨 13.11.2022 - BADISCHE SYNCHRONMEISTERSCHAFTEN IN ICHENHEIM 🗨

TSV Mannheim ist in Ichenheim mit drei Synchronpaaren am Start.

In der jüngsten Altersklasse 12 Jahre und jünger, zeigte das Mannheimer Team mit Clara Engelhorn und Amelie Holsing gute Pflicht- und Kürübungen mit hohen Synchronwertungen und qualifizierten sich fürs Finale. In der stark besetzten Gruppe der 12-15-jährigen starteten Carla Stauch und Kim Wenzel in der zweiten Runde. Trotz leichten Schwierigkeiten bei der Synchronität im Pflichtdurchgang war der Einzug ins Finale gesichert. Wenig überraschend und mit höchsten Wertungsnoten turnten sich die aktuellen Baden-Württemberger Synchron-Meisterinnen Carolin Pünner (Mannheim) und Indira Häußermann (Ichenheim) ins Finale.

Der Tag blieb also spannend. Im Finale der jüngsten haben die Mädels vom TSV Mannheim starke Nerven bewiesen und haben sich fehlerfrei nach vorne gekämpft. Das bedeutete Gold für Clara und Amelie, die erst wenige Male gemeinsam für den Wettkampf trainiert haben.



Beim Finale in der mittleren Alterskategorie konnten sich die Turnerinnen nochmal steigern, aber gegen die starke Konkurrenz leider nicht ganz durchsetzen. Carla und Kim holten verdient den vierten Platz. In der Kategorie 16+ konnten sich die Favoriten nochmal steigern, Caroline und Indira holten ein weiteres Mal gemeinsam Gold.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass es ein sehr spannender Wettkampf war, der hoffentlich auch in Zukunft stattfinden wird. Das Trainer- und Aktiven-Team war super und wäre mit Sicherheit wieder dabei.

🔙 RÜCKBLICK

Der Trampolinsport ist wieder zurück auf der Wettkampfbühne. Die Vereine im Turngau Mannheim, ser TSV Mannheim und der TV Hemsbach haben die Trainingsdefizite aus Coronazeiten aufgearbeitet. Das zeigen die sehr guten Leistungen bei den Wettkämpfen. Und die Freude am Trampolinturnen ist ungebrochen, das belegen die gut besuchten Veranstaltungen. Der Dank gehört den fleißigen Aktiven, den motivierten Trainern, den fairen Kampfrichtern und den vielen unermüdlichen Helfern, ohne die solche Ergebnisse nicht möglich wären.

*Inge Herman
Texte auch Genia Holsing*



Nachdem das Jahr noch mit Einschränkungen begann konnte im März ein Lehrgang zur Wettkampfvorbereitung für die Turner*innen sowie ihre Trainer*innen in Wyhl stattfinden. Drei Turnerinnen besuchten die Trainer-Assistenten Ausbildung in der Sportschule Schöneck und im Oktober folgte dann der Leistungslehrgang in Neckargemünd mit Schwerpunkt auf die Disziplin Sprung.

Im Mai fanden dann die Badischen Pokalwettkämpfe in Wyhl statt. Acht Turnerinnen und drei Turner der Ladenburger Sportvereinigung traten in den verschiedenen Altersklassen im Geradeturne an und durften sieben Pokale mit nach Hause nehmen. Platz eins für Orélie Kunze (AK 9/10w), Nikita Prax (AK 11/12m) und Philine Kunze (AK 11/12w), gefolgt von Marlene Crustowski auf Rang 2. Der erste Platz ging ebenfalls an Robin Bencik (AK 13/14m) und Liana Bajramovic (AK 13/14w), gefolgt von Zari Hertel auf Rang 2. In der AK15/16w siegte Nina Dehnen, Nele Pfründer belegte Platz 3. Eva Steinheiser (AK 17/18w) wurde siebte und Nils Kühlwein (AK 17/18m) belegte den ersten Platz. Eva und Nils traten zusätzlich in der Disziplin Sprung an und erreichten Platz zwei und sechs.



Ende November ging es nach Neckargemünd zu den Badischen Mannschaftswettkämpfen. Hier treten 3-4 Turner*innen gemeinsam an, die Wertungen werden addiert. In der AK bis 14 Jahre belegten Henri Gausepohl, Philine Kunze und Robin Bencik den fünften Platz. Die Mannschaft der AK 19+ mit Nina Dehnen, Eva Steinheiser und Daniela Weber erturnte sich die Bronzemedaille.

Zudem konnten sich die Turnerinnen trotz Regen mit einem gelungenen Showauftritt in Ladenburg präsentieren.



Und dass die Gruppe auch in schwierigen Zeiten zusammenhält konnte man bei der verschobenen Jahresfeier beim Pyramidenbau sehen!

Sandra Kunze



Um es gleich vorweg zu sagen: Auch das Jahr 2022 war gekennzeichnet von Einschränkungen, Verschiebungen und Ausfällen bedingt durch die anhaltende Pandemie und dann noch verstärkt durch den Angriff Russlands auf die Ukraine.

Die erste Verschiebung betraf die Shows zum 150-jährigen Turngaujubiläum, für die so viel Vorbereitungsarbeit geleistet worden war. Schließlich konnte auch der Termin im Oktober nicht gehalten werden und die Shows wurden ersatzlos gestrichen. Welch eine Enttäuschung für alle, die so viel Zeit und Energie darin investiert hatten!



Zum Glück konnten die Turnfesttage in Reilingen wie geplant unter reger Beteiligung von Aktiven und Zuschauern durchgeführt werden. Auch hier vielen Dank den Helfern im Hintergrund, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Schade, dass die große Hitze für manches, das draußen geplant war, stärkeren Zuspruch verhinderte.

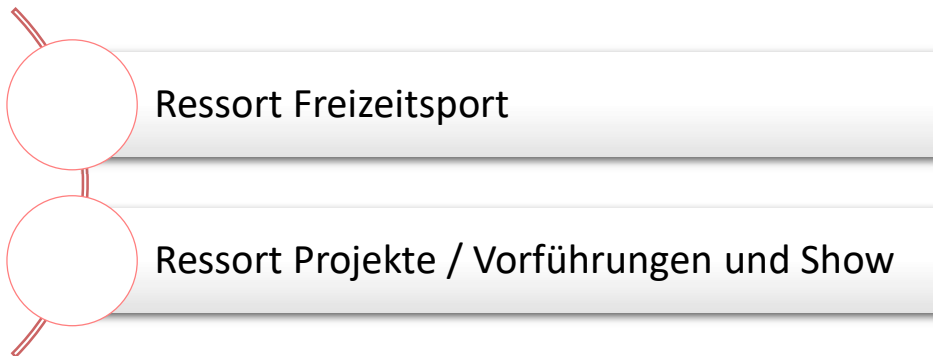
Leider kam es bei ursprünglich geplanten Veranstaltungen im Fachgebiet Capoeira wie schon in den zwei Jahren zuvor zu vielen Absagen. Darunter fielen „Batizados“ (Gürtelprüfungen) ebenso wie gemeinsame Monatsrodas im Turngau Mannheim, offene Rodas (Kadertraining) im Fachgebiet, aber auch das jährliche Highlight „Sport und Spiel am Wasserturm“, bei dem die Vereine des Fachgebiets Capoeira im Turngau Mannheim immer mit Infoständen, Mitmachangeboten und Vorführungen vertreten waren. Zum Ausgleich hatte der Sportkreis Mannheim im September eine Showveranstaltung mit den Mannheimer Vereinen organisiert, auf die sich alle sehr freuten. Unglücklicherweise ging die Veranstaltung kurz nach Beginn in einem heftigen Wolkenbruch unter und musste abgebrochen werden, weil die Verletzungsgefahr für die Aktiven auf der Bühne zu groß gewesen wäre.

Für November beschloss die „Academia Internacional de Capoeira Mannheim e.V.“ ihr 20jähriges Bestehen durch ein dreitägiges internationales Capoeiratreffen mit einem Kinderwettbewerb sowie einer Batizado / Gürtelprüfung verbunden mit Workshops in verschiedenen Teildisziplinen der Capoeira wie z.B. Capoeirabasisstraining, Akrobatik, Musik- und Gesangsbegleitung zu feiern. Diese Veranstaltung konnte erfreulicherweise ohne jegliche Einschränkungen stattfinden.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns mehr Planungssicherheit. Die Arbeit im Turngau kann nicht weiter solchen Dauerbelastungen wie in den letzten drei Jahren ausgesetzt sein.

Annette Laur

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



ERLEBE DIE GYMWELT

„Trotz Corona“ „Lebenslanges Sporttreiben als Fundament für die eigene Gesundheit, aber vor allem auch Spaß an der gemeinsamen Aktivität und die Geselligkeit sind es, die tausende Menschen Woche für Woche in unseren Verein ziehen“ so Gerhard Mengesdorf, unser Präsident des Badischen Turner-Bundes.



GYMWELT in deinem VEREIN – wieder in der GYMWELT denken, es lohnt sich!

Die GYMWELT begleitet uns schon einige Jahre, als badenweite Vereinskampagne des Badischen Turner-Bundes e.V. und uns als Turngaue, als eure direkten Ansprechpartner vor Ort. Bei der GYMWELT stehen alle Angebote und Aktionen im Bereich Fitness- und Gesundheitssport in eurem Turn- und Sportverein, im Zentrum. Viele Vereine sind bereits Teil der GYMWELT. Die Chance der GYMWELT kann immer wieder zu Weiterentwicklung im Verein genutzt werden.



Das Vereinsangebote mit den Augen der GYMWELT einer Situationsanalyse unterziehen:

GYMWELT - die 3 Bereiche: Fitness- und Gesundheit, Natursport sowie Tanz und Vorfürungen weiten den Blick auf euren Angebot!

TEIL 1: Natursport denken!

Die Chance der Angebotsprüfung, zusammen mit der Situationsanalyse, kann ein erster Schritt sein, um auch eure Angebote zu prüfen. Was haben wir für welche Zielgruppen im Angebot, wo lohnt es sich aktiv zu werden und was können wir tun, waren die Fragen mit dem Blick auf euren Angebot. Der Trendbereich „Natursport“ könnte ein erster Ansatz hierfür sein. Outdoorsport in seiner Vielfalt bietet die Chance unabhängig von Hallenzeiten ein Angebot zu schaffen. Der Faktor Wetterlage sollte hier nur einen kleinen Aspekt darstellen, gibt es doch überall gute Kleidung für jede Wetterlage zu kaufen. Ist man erst in Bewegungen, Draußen, ist das Wetter egal! Draußen, die Natur erleben, Miteinander in Bewegung sein, sind die Maxime! Schon gewusst: Wandern gehört zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen!

- **Angebotsanalyse: Was gibt es im Verein bereits?**
Was läuft gut? Welche Ideen gibt es für neue Angebote?
- **Zielgruppenanalyse: Welche Zielgruppen hat der Verein?**
Gibt es für alle ausreichend Angebote? Wer lebt im Einzugsgebiet?
Welche Angebote wünschen sich potenzielle Teilnehmer, welche Motive haben sie, welche Rahmenbedingungen müssen gegeben sein?
- **Konkurrenzanalyse: Was macht die Konkurrenz?**
Wo ist die Konkurrenz so stark, dass es keinen Sinn macht, gegenzuhalten? Was läuft so gut, dass der Verein mit ähnlichem Angeboten punkten kann? Worin ist er besser?
- **Umsetzbarkeitsanalyse: Was ist zu tun?**
Wie können qualifizierte Übungsleiter gefunden/gehalten werden? Wo gibt es freie Hallenkapazitäten? Wie wird das Angebot bekannt?

*Ansprechpartner GYMWELT im Turngau Mannheim
Konrad Reiter*

FACHBEREICH GESUNDHEITSSPORT

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Der Fachbereich Gesundheitssport ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

FACHBEREICH ERWACHSENE, SENIOREN UND ÄLTERE

CLAUDIA REITER

C.REITER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



HERBSTLEHRGANG 2022 IM TURNGAU MANNHEIM - EIN RÜCKBLICK - CLAUDIA REITER

Zum zweiten Mal in meiner Amtszeit als Fachwartin für den Bereich *Erwachsene, Seniorinnen/Senioren und Ältere* konnte ein Fortbildungslehrgang im Turngau mit interessanten Themen für ÜbungsleiterInnen angeboten werden.

Am Samstag, **7. Mai**, fanden sich 12 gut gelaunte Teilnehmerinnen (Teilnehmer gab es leider keine!) um 9:00 Uhr in der Halle des TV 1890 Edingen ein. Vielen Dank nochmals an den Vorstand Jochen Heil, der uns großzügig wieder die Halle incl. Küchenbenutzung zur Verfügung stellte. Bevor wir starten konnten, gab es einen kleinen Schreckmoment, als ein kleiner Vogel sich in die Halle verirrt hatte, aber zum Glück nach kurzer Zeit den Weg durch ein Oberfenster in die Freiheit fand. Aufatmen.

Dann ging es los mit einer kurzen Begrüßung und einem „Aufwecken der Sinne und des Körpers“ durch eine kleine Bewegungssequenz mit Claudia Reiter.

Danach waren gleichermaßen Kopf wie Körper in einem „Brain-Fitness-Workshop“ mit Referentin Anja Sickinger gefordert. Anspruchsvoll und kompetent gab Anja theoretische und praktische Einblicke in dieses besondere Training, bei dem durch gezielte Bewegungen (Ausdauer- und Gleichgewichtstraining, Finger- und Reaktionsübungen) die geistige Leistungsfähigkeit verbessert wird. Viel Spaß hatten die Damen bei den verschiedenen Ballübungen. Im Workshop „Sensomotorik“

- ebenfalls von Anja durchgeführt – ging es darum, zu zeigen, wie ein sensomotorisches Training sich positiv auf Körperhaltung, Stabilisation und den Bewegungsablauf auswirkt. Geübt wurde in Einzel-/Partnergruppen und im Stationstraining.

Die Mittagspause im Anschluss hatten sich alle redlich verdient, und ein Kaffee sowie ein kleiner Snack wurden gerne angenommen.



Im dritten Workshop lud Konrad Reiter zu einem „Spaziergang mit Stöcken“, soll heißen zu einer Nordic Walking-Runde im Freien ein, was ein schöner Ausgleich zum Aufenthalt in der Halle war. Gekonnt erläuterte der erfahrene Referent die Handhabung der Stöcke, danach brach die Gruppe zu einer kleinen Tour auf und kam erfrischt und munter zurück.

Den Abschluss bildete der Workshop „Fit und mobil auf und am Stuhl“. Hier konnte die Referentin Claudia Reiter zeigen, dass Stuhlgymnastik – gerade auch für das Training mit der älteren Generation – keinesfalls langweilig sein muss. Vielfältige Übungen zur Mobilisation, Kräftigung sowie Sensomotorik mit den Handgeräten Handtuch und den kleinen noppenartigen Brasils wurden von ihr vorgestellt und von den Teilnehmerinnen eifrig und motiviert mitgemacht.

Ein gelungener Fortbildungstag ging zu Ende. Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung machten sich 12 Teilnehmerinnen zufrieden und mit neuen Anregungen für ihre Stunden versehen auf den Heimweg. Bis zum nächsten Mal!!



Bitte notieren:

Frühjahrslehrgang 2023 (ganztägig): **06.05.2023** in der Halle des TV 1890 Edingen

Herbstlehrgang 2023 (ganztägig) : **28.10.2023** in der Halle des TV 1890 Edingen

Claudia Reiter

FACHBEREICH SCHNEESPORT

DOMINIC KLEIN

D.KLEIN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Für den Bereich Schneesport wurden keine Veranstaltungen durchgeführt, da diese aus Gründen von Corona oder geringen Teilnehmerzahlen nicht stattgefunden haben.

Dominic Klein

ROSWITHA VOLK

R.VOLK@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Von den Wanderabteilungen habe ich keine Resonanz von den Jahreswanderungen erhalten. Allerdings waren ja wenigstens die Turnfesttage in Reilingen gut besucht und ich möchte mich nochmals bei allen Helfern, besonders dem Wanderführer, Fritz Seidel, von TBG Reilingen, und meiner Vertretung, Ursula Calero, recht herzlich bedanken. Im kommenden Jahr mache ich schon jetzt auf unseren Landeswandertag am 7. Mai 2023 in Lauf aufmerksam. Lauf ist im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gelegen und gleichzeitig Ausgangspunkt zahlreicher, attraktiver Wanderungen für alle Alters- und Leistungsklassen. Das nähere Programm werde ich den Wanderabteilungen noch zukommen lassen, sobald ich dieses erhalten habe. Vorab, die Teilnahme ist, wie immer, kostenlos.

Roswitha Volk



Natursport gemeinsam erleben:
Landeswandertag
 7. Mai 2023 | Lauf

www.landeswandertag.de

„Save the date!“

Badischer Turner-Bund e.V.

GYM WELT
 GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

AOK

EnBW

Rothaus

FACHBEREICH TURNFESTE

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Im Jahr 2022 fand das Landesturnfest in Lahr statt.

**Der Fachbereich Turnfeste ist derzeit nicht besetzt.
Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.**

Im Jahr 2023 findet das Landeskinderturnfest von 7.-9. Juli in Offenburg statt.



FACHBEREICH SHOW UND AUFFÜHRUNG

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Auch in diesem Jahr haben leider keine Veranstaltungen stattgefunden, welche es den Vereinen des Turngau Mannheim ermöglichen, sich zu präsentieren.

Mit großem Bedauern, musste auch die Jubiläumsshow abgesagt werden. Dies war unumgänglich und die richtige Entscheidung. Es wurde im Voraus viel Zeit, Fantasie, Gedanken und auch Herzblut von sehr vielen Beteiligten investiert. Hierfür möchte ich mich bei ALLEN bedanken.

Danke für:

All die engagierten Menschen, welche im Hintergrund mitgewirkt haben

All die schönen Stunden, welche in die Planung geflossen sind

All die guten Gespräche, welche hierdurch entstanden sind

All die neuen Kontakte, welche bspw., in den Übungsstunden entstanden sind

All die kreativen Impulse, und die geplanten Umsetzungen hierzu

All die Flexibilität, sich immer wieder auf neue Gegebenheiten einzulassen

Mein größter Wunsch ist, dass all dies erhalten bleibt, auch wenn die das Ergebnis nie präsentiert werden konnte. Behaltet die Kontakte, die Kreativität und vor allem die Erinnerung an die schönen Momente bei.

DANKE, dass ich ein Teil hiervon sein konnte.

*Bericht dankenswerter Weise verfasst von
Nathalie Carl*

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



DEZENTRALE MODULE – KINDER,- JUGEND-, UND GERÄTTURNEN

Alle drei Module konnten im Jahr 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Leider ist zu berichten, dass ein starker Rückgang der Teilnehmer*Innen zu verbuchen ist. Die anwesenden TN konnten jedoch die Gelegenheit nutzen und unsere Referenten*Innen, besonders auf Ihre Bedürfnisse angepasst, sich schulen zu lassen. Die Module wurden erfolgreich von den angehenden Übungsleitern*Innen absolviert.

Ein herzlicher Dank geht an den LSV Ladenburg, der es uns ermöglicht in den Vereinshallen, die dezentralen Module durchzuführen.

FRÜHJAHRSLERHGANG:

siehe Fachbereich Erwachsene, Senioren und Ältere (Seite 29)

TURNGAU CIRCLE

Am 26.11.2022 fand wieder ein Turngau Circle beim TV 1877 Waldhof statt. Es gab ein umfangreiches Programm mit vielen interessanten Workshops. Von Aroha, Body & Mind, Dance, Flexibar bis hin zu Pilates und Turnen war einiges geboten. Es war eine große Freude zu sehen, wie wir alle zum Schwitzen kamen und der Sport uns zusammengebracht hat.

Doch Bilder sagen mehr als tausend Worte:



Ein Dank gilt hier dem TV Waldhof, der uns die Durchführung des Turngau Circle's in seinen Hallen ermöglicht. Und ein großer Dank geht an das Organisationskomitee, welches maßgeblich an der Vorbereitung, als auch an der Durchführung des Turngau Circle's beteiligt war. Ein besonderer Dank geht an alle Referenten*Innen in den Ausbildungen und Weiterbildungen.

DANKE

*Bericht dankenswerter Weise verfasst von
Nathalie Carl*

BEREICHSVORSTAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VERA ZIMMERMANN

V.ZIMMERMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Fachbereich Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit sind derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

Aber wenn du Lust am Schreiben von Berichten und Pressearbeit im Allgemeinen hast, dann melde dich doch bitte bei uns.

Oder wenn du ein sehr kommunikativer Mensch bist, und darüber hinaus den Turngau Mannheim unterstützen möchtest, so melde dich doch bei uns. Der Fachbereich für Öffentlichkeitsarbeit wurde neu geschaffen, denn wir sahen die Notwendigkeit, dass es eine Person geben sollte, die den Kontakt nach außen hält. Das heißt zu den Vereinen, zu Verbänden usw.

FACHBEREICH HOMEPAGE

THORSTEN CARL

T.CARL@TURNGAU-MANNHEIM.DE
WEBMASTER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



In diesem Jahr haben wir uns ausschließlich auf die Pflege der Homepageinhalte konzentriert. Im Wesentlichen sind 2022 keine neuen Funktionalitäten im Bereich der Webseite hinzugekommen.

Ab dem Jahr 2023 wird es allerdings die Änderung geben dass Anmeldungen für Kari-Schulungen, den Turngau Circle und ähnliche Veranstaltungen direkt über die Homepage getätigt werden können.

Vera Zimmermann

FACHBEREICH PUBLIKATIONEN

VERA ZIMMERMANN

V.ZIMMERMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Aufgrund des Jubiläums und den damit verbundenen Sonderinformationen, konnte wir den **Newsletter „Turngau Telegramm“** nicht wie geplant regelmäßig versenden. Aufgrund meiner derzeitigen Elternzeit und den anhaltenden Personalproblemen werden wir dieses Ziel wohl 2023 auch nicht erreichen können. Wir hoffen so schnell wie möglich wieder einen regelmäßigen Rhythmus für den Versand des Newsletters erreichen zu können.

Vera Zimmermann

BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Der Bereichsvorstand für Gleichstellung und Personalentwicklung ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

JUGENDLEITERIN UND JUGENDLEITER

MILENA CRAINIC M.CRAINIC@TURNGAU-MANNHEIM.DE



ZWEITER JUGENDLEITER/IN DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Der Bericht der Jugendleitung welcher die Veranstaltungen des Jahres Revue passieren lässt, ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

Milena Crainic

SCHÜLERTURNWARTE

BERNADETT KLEIN B.KLEIN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



KATHARINA WEITENSFELDER K.WEITENSFELDER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Nach zwei Jahren Corona bedingter Zwangspause, war die Freude groß, dieses Jahr wieder Wettkämpfe anbieten zu können.

Im März fanden die Wintermannschaftswettkämpfe statt. Allerdings turnten die Jungen und Mädchen, wegen der Pandemie, an unterschiedlichen Tagen. Trotz Corona-Auflagen ist der Wettkampf reibungslos verlaufen, aber leider haben deutlich weniger Mannschaften teilgenommen, als vor den Einschränkungen.

Die Badische Turnerjugend hatte sich dazu entschlossen, die TuJu-Bestenkämpfe nur online stattfinden zu lassen. Darum hat die Turnerjugend entschieden die gleichen Wettkämpfe, ohne Qualifikation, in Präsenz anzubieten, was von den Vereinen gut angenommen wurde.

Im Rahmen der Turnfesttage richtete die Turnerjugend ihren Geräte-Einzel-Wettkampf aus, der normalerweise im November stattfindet. Leider starteten nur ca. 70 TurnerInnen, da der Termin in den Pfingstferien lag und somit für viele ungünstig war. Aufgrund des 150-jährigen Jubiläums des Turngau Mannheims, teilten sich die Turner die Halle mit den Trampolinspringern. Diese Zusammenarbeit ist problemlos verlaufen.

Die Turnerjugend dankt der TSG Seckenheim, dem TV Waldhof und dem TBG Reilingen für die Ausrichtung der Wettkämpfe.

Im nächsten Jahr werden die Wintermannschaftswettkämpfe mit den TuJu-Bestenkämpfen am 11.03.23 in Ketsch stattfinden. Die Geräte-Einzel-Wettkämpfe sind, wie früher im November geplant.

Bernadett Klein und Katharina Weitensfelder

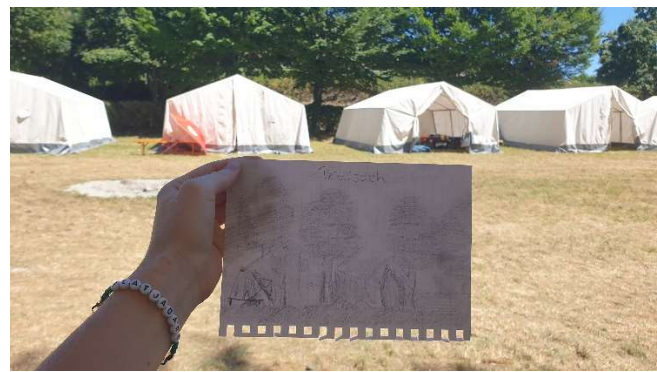
FREIZEIT UND LAGER

DANIELA JÄGER

FREIZEIT@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Jährlich zieht es bis zu 600 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren auf die Möhlinwiese am Eckartsberg, um dort in den Zelten der BTJ ihre wohl besten Tage des Jahres zu verbringen.

Auch der Turngau Mannheim war wie immer mit am Start. Insgesamt fuhren 27 Kinder aus Mannheim und der Umgebung mit. Das vielseitige und bis ins letzte Detail durchdachte Programm bot wirklich jedem ein unvergessliches und aufregendes Lager. Bei dem Programm, welches unter anderem aus Discos, den Workshops Interessen Gruppen und Freizeiten besteht wurden schnell neue Freundschaften geschlossen. Schon in den ersten Tagen bildete sich ein gemeinsamer Teamgeist und die Tage verfliegen nur noch. So war der Abschiedsschmerz am letzten Tag sehr groß und es wurden auch ein paar Tränen vergossen. Schließlich waren es noch 354 Tage bis zum nächsten Mal Breisach.



Aber wie heißt es so schön: Einmal Breisach, IMMER Breisach!

Die Anmeldung ist für 2023 schon auf der Homepage des BTB freigeschaltet
<https://www.badischer-turner-bund.de/jugend/freizeiten-camps/jugendzeltlager-breisach/online-anmeldung>

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns (freizeit@turngau-mannheim.de).

Daniela Jaeger

KAMPFRICHTER MÄNNLICH

ERIC OMMERT

E.OMMERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Bericht des Kampfrichterwartes männlich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

KAMPFRICHTER WEIBLICH

CHRISTINA TEICHMANN

C.TEICHMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Bericht der Kampfrichterwartin weiblich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

WETTKAMPFBERECHNUNG

MAREK BECKMANN

M.BECKMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Der Bericht der Wettkampfberechnung ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

KINDERTURNWART

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Der Kinderturnwart ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

SCHNEESPORT JUGEND

LUTZ WINNEMANN

L.WINNEMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Zum Redaktionsschluss lag uns kein Bericht vor.

Lutz Winnemann

BEISITZER UND KOOPTIERTE MITGLIEDER

Wir haben in der Gaujugend die Möglichkeit geschaffen Beisitzer und kooptierte Mitglieder das ganze Jahr über aufzunehmen. Solltest du also Lust haben, bei uns mitzumachen oder einfach nur mal reinschnuppern wollen was wir so machen, kannst du jederzeit bei uns als Beisitzer mitmachen.

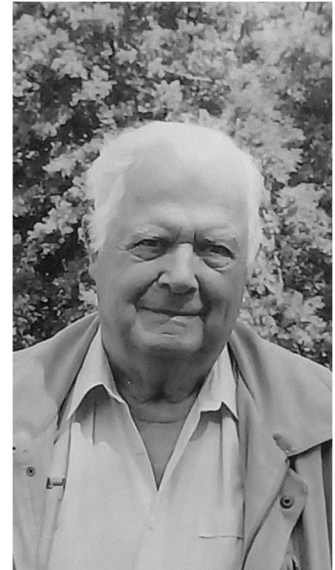
Vielleicht ist das ja genau die Chance für dich uns einmal bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und wenn es dir bei uns gefällt sich für ein Amt zu entscheiden.

DER TURNGAU MANNHEIM TRAUERT UM SEIN EHRENMITGLIED KARLHEINZ HERBST

Im „Mannheimer Morgen“ wurde von Sibylle Dornseiff am 29.07.2022 sein Leben und Wirken treffend beschrieben:

Mannheim. Ein Mann der Tat, nicht der großen Worte – obwohl er sehr beredet war. Ein Mensch, der gerne anpackte und immer zu Stelle war, wenn er gebraucht wurde. Ein Sportfunktionär, der nicht nur in Mannheim, sondern in ganz Baden Spuren hinterlassen hat. Das war Karlheinz Herbst, der am 20. Juli nach kurzer Krankheit verstarb, wenige Monate vor seinem 90. Geburtstag am 16. September. Er hinterlässt zwei Kinder sowie sechs Enkel und Urenkel, denen er außer Spaß am Sport auch das Gefühl für Verantwortung vererbt hat. Tochter, Sohn und vier Enkel sind in Vereinen aktiv, fast alle haben Übungsleiterscheine. Enkel Dominik Mondl ist – wie einst sein Großvater – Mitglied der Sachkundigen Einwohner im Sportausschuss der Stadt Mannheim und seine Enkelin Franziska Dühr ist Vorsitzende der Badischen Turnerjugend.

Schon der Beginn des sportlichen Lebens von Karlheinz Herbst war charakteristisch. Denn als 1965 sein Sohn Joachim das völlig überfüllte Kinderturnen des TV 1880 Käfertal besuchte, forderte ihn seine 2007 verstorbene Frau Doris auf: „Zieh’ deinen Trainingsanzug an, da kannst du auch mithelfen.“



Drei Monate später war er Vorsitzender „seines“ TVK, den er in 25 Jahren zu einem „an Immobilien und Grundbesitz“ reichen Verein machte. Schon bald wurden die übergeordneten Verbände auf den autodidaktischen Faustballtrainer aufmerksam, der mit der TVK-Jugend vier deutsche Meistertitel gewann. 19 Jahre lang führte er die Turnerjugend im Turngau Mannheim, setzte in der Übungsleiterausbildung Maßstäbe, prägte im Sportkreis und im Badischen Turner-Bund die Jugendpolitik. Als Leiter von Voll- und Wahlversammlungen war der Jugendgerichtshelfer, der seinen Beruf tatsächlich immer als Hilfe für jugendliche Straftäter verstand, im ganzen Land und bis ins hohe Alter gefragt. 1989 verließ der inzwischen „Vize“ des Turngaus als Ehrenmitglied seine Turner, denn er wurde nun an vorderster Front im Sportkreis gebraucht. Schon seit 1978 war der dort als Kassenwart aktiv, 1995 hörte er als Ehrenvorsitzender auf – auch das ein Zeichen seines nachhaltigen Wirkens.

Herbst, der sich auch für die SPD, die Naturfreunde, die AWO oder Gottfried-Keller-Bücherei engagierte, wird weiterleben, denn 2005 – zum 125. Geburtstag – wurde das Sportgelände des TVK an der Wachenheimer Straße nach ihm benannt.

Sibylle Dornseiff

Wir werden Karlheinz in bleibender Erinnerung behalten.

Werner Mondl und Heike Mößner-Koch

EHREN RAT

VORSITZENDER DES EHREN RATES	KONRAD REITER	K.REITER@TURN GAU-MANNHEIM.DE
GAU-EHRENVORSITZENDER	THEO SCHMITT	T.SCHMITT@TURN GAU-MANNHEIM.DE
GAU-EHRENOBERTURNWART	ROLF WEINZIERL	R.WEINZIERL@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	JOSEF (SEPPL) ENGERT	J.ENGERT@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	DORIS FREY	D.FREY@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	KARLHEINZ HERBST †	
EHRENMITGLIED	SYLVIA MEHL	S.MEHL@TURN GAU-MANNHEIM.DE

Der Ehrenrat ist laut Satzung zuständig für alle Ehrungsfragen. Anträge für Ehrungen sind somit grundsätzlich an den Ehrenrat zu richten. Nach Prüfung durch diesen werden die Ehrungen an den Gauvorstand weitergeleitet, welcher dann die Ehrungen letztendlich vornimmt.

ÄLT ESTEN RAT



Drei Personen die nicht Mitglied des Gauturnrates sind

VORSITZ	JUTTA JANISCH	J.JANISCH@TURN GAU-MANNHEIM.DE
BEISITZERIN	HEIKE BÖHLER	H.BOEHLER@TURN GAU-MANNHEIM.DE
BEISITZER	JOSEF (SEPPL) ENGERT	S.ENGERT@TURN GAU-MANNHEIM.DE

Der Ältestenrat hat laut Satzung des Turngau Mannheim die Aufgabe bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedsvereinen und dem Gauvorstand bzw. dem Gauturnrat zu vermitteln und als Gauschiedsgericht aufzutreten.

Glücklicherweise waren wir im Jahr 2022 nicht in der Situation, dass es Streitigkeiten zwischen dem Turngau und einem seiner Mitgliedsvereine gab. Somit gibt es aus dem Bereich des Ältestenrat keine berichtenswerte Vorgänge.

DANKSAGUNG

Die **Redaktion** bedankt sich bei allen, die mit ihren Beiträgen, Fotos und sonstigen Veröffentlichungen mitgeholfen haben, dass auch im schwierigen Corona-Jahr mit dem vorliegenden Jahresbericht 2022 die dennoch stattgefundenen Aktivitäten und die unermüdliche Arbeit in unserem Turngau Mannheim dargestellt und gewürdigt werden konnte.

Danke

Notizen

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Turngau Mannheim

Der „Jahresbericht“ erscheint einmal jährlich beim Turngau Mannheim, Mannheimerstrasse 105a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktionsanschrift:

Geschäftsstelle des Turngau Mannheim, Mannheimerstrasse 105a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktion allgemein:

Die Berichte der Fachbereiche wurden durch den Verantwortlichen des Fachbereichs verfasst.

Layout und Satz:

Vera Zimmermann

Druck:

Viaprinto

Die Urheberrechte der Artikel und Fotos verbleiben bei der Redaktion

Die Urheberrechte der verwendeten Artikel / Beiträge / Fotos aus der regionalen Presse (Mannheimer Morgen, Morgenweb) verbleiben bei der Redaktion der entsprechenden Redaktionen.

